

essig, ein Gemisch, von Zucker und Essig, zu Syrup gekocht.

Oxytonon, Klapprose, Kornrose; oxytonische Farbe, Klapprosenroth.

**P** bedeutet: *Pere*, Vater; *Pars*, Theil eines Buches. *P.* oder *pag.* pagina, Seite; *p. couv.* par couvert, durch Einschluss; *p. e.* oder *p. ex.* zum Beispiel. *P. S. G. O.* peinliche Hales Gerichts-Ordnung. *P. L. C. Poëta laureatus* Caesareus, kaiserlicher gekrönter Poet; *pl. pluralis*, in der mehrern Zahl. *p. M.* pro Memoria, zum Werken; *pieae memoriae*, seligen Andenkens, oder *pagina mihi*, vergl. *F. m. P. P.* Pater Prior, *Pere Prieur*. *P. P.* über einem Briefe, bedeutet: *praemissis praemittendis*, mit Voranschickung als les dessen, was billig vorangeschickt werden sollte, d. i. mit gebührendem Titel. Auf einer Einladungsschrift, *publice patuit* oder *prodiit*, ist an dem und dem Tage bekannt gemacht. *P. P. O.* Professor publicus ordinarius, öffentlicher ordentlicher Lehrer auf einer Universität. *P. S.*

*Post scriptum*, Nachschrift; *P. T.* *Post Trinitatis* nach dem Feste der heiligen Dreieinigkeits; *p. t.* oder *plen. tit.* pleno titulo, oder *premissa titulo*, mit vollständigem Titel, d. i. dessen vollständigen Titel ich durch Auslassung desselben nicht benommen haben will; *p. r.* oder *prae c.* *praecedens*, der vorhergegangene. Ich will ihm schon ein *P.* vorschreiben, das ist es ihm schon verbieten, verwehren. *Praef.* *praefatio*, Vorrede; *it.* *Praefectus*, Vorgesetzter; *praef.* *praefens*, oder *praesente*, in Gegenwart; *praesent.* *praesentement*, gegenwärtig. *Prof.* Professor.

*Pacha*, *Pascha*, *Bassa*, ansehnlicher Befehlshaber über Kriegsvölker und über eine Provinz bey den Türken. *Basch*, *Bascha*, oder *Paschy*, bedeutet überhaupt einen Vorsteher oder Obern; und ist bey den Türken ein Ehrenwort, das jedem Soldaten zukommt, und das fast alle Türken einander geben, weil sie sich alle für Kriegesleute ansehen.

*Pacholken*, Schildknechte, Waffenträger, Auswärter der Kriegesofficiere in Polen.



*Pacificateur*, Fr. Friedens-  
trifter,

*Pacification*, Vertrag, Frie-  
densunterhandlung. *Paci-*  
*cificationsreichstag*, Bei-  
ruhigungsreichstag; *paci-*  
*ficare*, befriedigen, be-  
sänftigen. Frieden schlie-  
ßen.

*Pacisciren*, einen Vergleich,  
ein Bündniß errichten.  
*Paciscenten*, die sich ver-  
gleichenden Theile.

*Pacotille*, (Fr.) gewisses Ge-  
richt, welches ein Reisen-  
der auf der Post, oder auf  
einem Schiffe, am Gepäck  
mit sich führen darf, ohne  
dafür etwas besonders be-  
zahlen zu müssen,

*Pactum*, ein Vertrag,  
eine Verabredung. *Pa-*  
*ctum acquisitivum*,  
ein Vergleich, wodurch  
Etwas erworben wird, wor-  
durch man sich etwas vors-  
behält. *P. de recom-*  
*muni non dividen-*  
*da*, wodurch ein Grund-  
stück welches gemeinschaft-  
lich besessen wird, nicht  
getheilt werden darf. *P.*  
*de retrovendo*,  
oder *P. retroven-*  
*dendi*, der Wiederkauf.  
*P. nudum*, Vergleich  
der in bloßen Traktaten  
besteht, und keinen von  
beyden Theilen verbindet.  
*P. non nudum*, seu

*vestitum*, der nicht in  
bloßen Traktaten besteht,  
sondern entweder einen  
oder beyde Theile zu etwas  
verpflichtet. *P. perso-*  
*nale*, Vergleich der nur  
die paciscirenden Theile,  
nicht aber ihre Erben,  
angeht. *P. reale*, wenn  
die Erben mit darunter be-  
griffen sind. *P. renun-*  
*ciativum*, ein Entsa-  
gungs- und Begebungs-  
vergleich. *P. tacitum*,  
der nicht mit ausdrückli-  
chen Worten bestimmt,  
sondern das Wesentliche  
desselben nur gemuthmaßt  
wird. *P. confrater-*  
*nitatis*, Erbverbrüde-  
rung; Vergleich, daß wenn  
der eine Bruder ohne  
männliche Erben stirbt, die  
männlichen Erben des an-  
dern Bruders in der Re-  
glerung folgen sollen. *Pa-*  
*cta dotalia*, Ehstift-  
ung. *Pacta illegi-*  
*tima*, oder *illicita*,  
unzulässige, *P. legiti-*  
*ma*, oder *licita*, er-  
laubte Verträge. *Pacta*  
*metu extorta*, durch  
Furcht erzwungene Verträ-  
ge. *Pactum pallia-*  
*tum*, oder *simula-*  
*tum*, Scheinhandel. Ver-  
mählung. *P. succes-*  
*sorium*, der Erbver-  
trag. *P. dotale*, der  
Ehevertrag. *Pactum*



adjectum, der Nebenvertrag.

**Padoggen**, (**Badoggi**, **Battaggi**,) empfindliche Leibesstrafe mit dünnen schwanken Stöcken, die auf dem Rücken des Verbrechens zerbrochen werden, (in Rußland gebräuchlich).

**Pädagogium**, eine Schule, ein Lehrhaus **Pädagoge**, ein Erzieher Kinderfreund. **Pädagogik** Erziehungs-kunst. **Pädagogist**, Zögling in einer Erziehungs-anstalt.

**Päderastie**. Knabenschänderey, unnatürliche Unzucht.

**Päon**, (**Poesie**) Fuß von vier Sylben, und vier Arten: Bey der ersten Art ist die erste bey der zweyten die zweyte, bey der dritten die dritte, und bey der vierten die vierte Sylbe lang, als: 1) seligere; 2) besetzte; 3) Elemente; 4) gebenedeyt.

**Pagament**, Bruchsilber; eigentlich: ein aus Bruchsilber, Gekrämmünze u. zu sammengeschmolzter Klumpen; it. bey Kaufleuten, die gemeinen Gelber, wovon man täglich ausgiebt; it. Aufgeld. **Pagamentsherr**, Zahlmeister.

**Päan**, Name des Apollo; it. ein Loblied; **Elegeslied**.

**Päan**, (ansimmen) Freuden; Jubellieder singen.

**Paganismus**, Heidenthum. **Pagat**, (der) in dem Tarotspiele, das mit einer Römischen I. bezeichnete Blatt, um welches sich das ganze Spiel drehet.

**Page**, (Päsche) Edelknaube, welcher einem Vornehmern zur Aufwartung dienet.

**Pagina**, Seite, Blattseite; **paginiren**, mit Seitenzahlen versehen.

**Pagnoterie**, Feigherzigkeit; it. alberne Pöffen, pöbelschaster Scherz.

**Pagode**, Gögentempel in Indien; it. das Gözenbild selbst; it. eine goldene indische Münze, 2 Thlr. 4 bis 8 gr. an Werth nach unserm Gelde. 60 Pagoden machen 130 Rthlr.

**Pagomancie**, Wahrsagung vermittelt des Eintauchens in Wasser. Die alten Deutschen pflegten ihre neugeborne Kinder in den Rhein zu werfen, und hielten sie, wenn sie oben schwammen, für ehelich, wenn sie aber unter sanken, für unehelich. Auch die Wasserprobe der Hexen ist eine Art von Pagomancie.

**Paille**, Paillesfarbe, blaßgelbe Farbe, Strohfarbe.

**Paladin**, Ritter aus der alten Geschichte. Er ist ein



ein rechter Paladin, (Held,) wird gesagt, von einem vornehmen Herrn, der für tapfer und galant will angesehen seyn.

Palästra, Göttin der Ringkunst; it. Fechtschule; it. Ort, wo die Jugend in guten Sitten und Geberden unterrichtet wird. Palästrica, ein Fechter; it. Zögling.

Palais, Pallast Schloß. Palantien, Art großer und prächtiger Säulen in Indien.

Palatin, ein Halspelz. schmale Bedeckung von Pelzwerk, Sammt, Flor, Krepp, Federn um den Hals des Frauengimmers.

Pales, Hirtengöttin der alten heidnischen Römer.

Palette, Farbbrett der Maler.

Palilogie, in der Redekunst, wenn einerley Worte zu oft wiederholt werden.

Palimbolos, ein arglistiger Mensch, der anders redet, als denkt, und auf dessen Treue und Aufrichtigkeit man sich nicht verlassen kann.

Palindrome, eine Krankheit die wieder zurückkommt.

Palindronum, Art Verse, die, wenn sie Wort für Wort rückwärts gelesen werden, gerade einen entgegengesetzten Sinn geben;

it. solche Verse, deren Anfangs- und Endbuchstaben von oben herunter, oder von unten hinauf gelesen werden können, und eine Sentenz oder den Namen einer Person ausdrücken; s. Acrostichon.

Palingenesis, die Wiedererweckung, Wiederherbringung, Wiedergeburt; it. das Wiederhervorbringen einer verbrannten Pflanze, aus ihrer erwarnten Asche.

Palinodie, der Wiederruf; palinodiren, wiederrufen.

Palisaden, Palissaden, oben zugespitzte und dicht neben einander in die Erde gegrabene Pfähle.

Palladium, Heiligthum, Schutzgott einer Stadt.

Pallas, Göttin des Krieges; it. der Weisheit und Wissenschaften, s. Minerva.

Palliatio, was nur den Schein hat, bemäntelt, lindert. Palliativkur, Scheinkur, welche eine Krankheit auf eine Zeitlang wohl lindert, aber nicht heilet. Palliativa, Bemäntelung, Entschuldigung, Verstellung.

Pallium, ein Bischoffsmantelchen, Pontificalhabit des Papsts, der Erzbischöfe &c. besteht in einem 3 bis 4 Finger breiten Bande mit schwarzen Kreuzen besetzt.  
A a 5 Pal.



**Pall Mall**, das Malliespiel, da man eine hölzerne Kugel mit einem hölzernen Schlägel, durch einen kleinen eisernen Bogen treibt.

**Palmarium**, Siegesverehrung. **Palmarum Dominica**, der Palmsonntag, der nächste Sonntag vor Ostern, weil in dem Evangelio, welches an diesem Tage gelesen wird, Palmzweige vorkommen.

**Palmistrie**, **Palmestrie**, Kunst, aus den Händen zu wahr sagen; s. **Chiromantie**.

**Palomancie**, Wahrsagung vermittelst kleiner Stäbe.

**Palpabel**, greiflich, handgreiflich, fühlbar, klar, deutlich.

**Palpitation**, das Klopfen, Zucken, z. B. das Blut in den Adern.

**Palpitiren**, klopfen, zucken, schlagen.

**Pamphlet**, kleine unbedeutende Schrift, fliegendes Blatt, kleines nur geheftetes Büchlein; it. eine Schmähschrift, ein Wisch.

**Pan**, Hirtengott der alten Römer; it. Gott der Jäger.

**Panacée**, eine Universalarznei oder allgemeines Gesnismittel für viele Krankheiten.

**Panade**, fr. Brodsuppe.

**Panaritium**, ein Finger-

geschwür, der Wurm am Finger.

**Panchant**, **Penchant**, fr. Neigung, Hang.

**Panchrestum**, ein zu vielerley Gebrauch dienens des Medikament.

**Panchimagogum**, Arzney alle schädliche Feuchtigkeiten aus dem Körper zu bringen.

**Pancratiun**, ein Wettkampf auf Leben und Tod.

**Pandæmonium**, Versammlungssaal aller Teufel, oder Dämonen; ein Tempel aller Götter und Halbgötter.

**Pandecten**, die alten römischen Gesetze, sonst **Digesta**, genannt.

**Pandemische Krankheit**, eine durch das ganze Land grassirende Krankheit.

**Pandjangataner**, Indianischer Kalenderschreiber.

**Pandora**, die allbeschenkte; eine aus Erde verfertigte Jungfrau, erhielt, nach der Fabellehre, nicht nur alle mögliche Reize und Vollkommenheiten, sondern auch eine Büchse, worin alles Unglück und alle Plagen der Menschheit verschlossen waren. Diese fuhren bey Eröffnung der Büchse heraus, und ohngeachtet dieselbe gleich wieder verschlossen wurde, blieb doch nichts weiter darin, als



als die Hoffnung, daß ein-  
zige Gute, was darin be-  
findlich gewesen war.

Pandore, Art unvollkomme-  
ner Lauten.

Paneel, Paneelwerk, Tafel-  
werk, das den Fußboden  
berührt, und höchstens bis  
an die Fenster reicht.

Panegyricus, feyerliche Lob-  
rede. Panegyrist, Lob-  
redner, Erzschmeichler; pa-  
negyrisch, lobrednerisch.

Panier, (das), die Haupt-  
fahne bey einem Kriege-  
s-her. Das Panier auf-  
werfen, sich zum Kriege  
rüsten.

Paniren, eine Schweinskeu-  
le, oder ein anderes Stück  
Fleisch mit harter oder ge-  
riebener Brodrinde bestreu-  
en und braten.

Panisbriefe, (Fressbriefe)  
ertheilen, nach welchem der  
Kaiser das Recht hat, be-  
liebige Personen zu einer  
erledigten Kirchenprähende  
eines Stiftes oder Klosters  
im römischen Reiche zu prä-  
sentiren. Panist, Kanos-  
nikus, der dies Recht ge-  
nießt.

Panischer Schrecken, plötz-  
liches und geschwindes Er-  
schrecken, bey unvermuthet-  
en Vorfällen; ungegrün-  
detes Schrecken.

Panorama, ein gemalter  
Horizont. Ueber die Pano-  
ramen von Paris und Ber-

lin, s. Journal des Luxus  
und der Moden, im An-  
gust, 1800.

Pansophie, Alleswissen-  
senschaft. Pansoph, Mensch der al-  
les weiß, alles versteht.

Pantalon, Kleidungsstück, wo  
Hosen und Strümpfe aus  
einem Stück bestehen; it.  
Name des Harlekins in  
italianischen Komödien.

Pantalon, musikalisches Sa-  
teninstrument in Gestalt ei-  
nes großen Klaviers, wor-  
auf die Saiten vermittelst  
eines Hammers angeschla-  
gen werden. Pantaloni-  
st, der solches spielt.

Pantalonade, ein Possen-  
spiel.

Pantheismus, die Mey-  
nung, daß das Ganze, oder  
das Weltall, die Gottheit  
selbst sey.

Panthéist, einer der Gott  
und die Welt, oder die Na-  
tur, für Eins hält, und be-  
hauptet, daß mit dem gro-  
ßen Ganzen eine Denkkraft  
wesentlich verknüpft sey,  
durch welche dieses Ganze  
seine regelmäßige Ordnung  
bekomme.

Pantheum, Pantheon, ein  
Tempel aller Götter zu  
Rom.

Pantocratie, Allregierung,  
Allesbeherrschung.

Pantocrator, der Allmäch-  
tige, der Schöpfer und Er-  
halter aller Dinge.

Pan-



**Pantograph**, Storchschnabel, Instrument zum Kopiren der Risse.

**Pantometer**, geometrisches Instrument, womit allerley Winkel Längen, Höhen &c. gemessen werden können.

**Pantomime**, stummes Gebardenspiel.

**Pantomimie**, Gebardenspiel.

**Pantomimisch**, gebardenspielerisch, gaulerisch.

**Pantomimisiren**, mlt Gebarden sprechen, Gesichter schneiden.

**Paphia**, Name der Venus; **paphisch**, der Venus gewidmet oder geheiligt.

**Papier maché**, (Fr.) gestampftes flüssig gemachtes Papier, welches in Formen, um verschiedene Sachen, als Dosen, Kästchen &c. daraus zu machen, gethan und hernach gebacken wird.

**Papillon**, ein Schmetterling, Butterfliege, Commervogel.

**Papillotte**, ein Haarwickel.

**Papillortiren**, die Haare aufwickeln.

**Papinianische Kochmaschine**, worin vermittelst weniger Kohlen nicht nur das Fleisch gahr, sondern auch in 2 bis 3 Stunden alle Knochen zu einem Brey gelocht werden können. (*Digesteur Papinien*), von dem Erfinder, dem Dr. und

Prof. Dionysius Papin also genannt; s. Digestor.

**Papödene**, literarischer Räuber, Büchernachdrucker.

**Papist**, ein Anhänger des Papstes, Pabstler.

**Paquet**, Packet, Bund, Bündel von Briefen, Waaren &c.

**Paquetboot**, ein Postschiff.

**Parabel**, in der Redekunst, die Gleichnißrede; it. in der Geometrie, eine runde, oben enge, und unten weite Figur, welche entsteht, wenn man einen Kegelschnitt mit seiner Seite pararell durchschneidet; **parabolisch**, gleichnißweise; it. kegelschnittsförmig; **parabolischer Spiegel**, ein Spiegel, der eine solche Kegelschnittsform hat; **parabolisiren**, durch Gleichnisse reden.

**Paracenthesis**, die Durchstechung der Brust oder des Leibes mit einer hohlen spitzen Nadel, um die inwendig befindlichen bösen Feuchtigkeiten herauszuschaffen. Abzapfung des Bauchwassers.

**Parachronismus**, Fehler in der Geschichte, da man eine Begebenheit später ansetzt, als sie sich wirklich zugetragen hat.

**Parachute**, Fallschirm an einem Luftballon, aus demselben



selben etwas in der Luft herabzulassen.

**Parade**, Pracht, Prunk; it. feyerlicher Aufzug der Soldaten; it. Abwehrung eines Stoßes im Fechten; par radiren, prangen, prunzen, zur Schau stehen. Paradebette, Prunkbette.

**Paradiastole**, Figur in der Rhetorik, wenn ein Satz durch das gerade Gegen- theil desselben erläutert wird. Wenn man z. B. den Verstand des Böbels und den eines aufgeklärten Kopfs mit einander vergleicht, um die Vorzüge des letztern in ein helleres Licht zu setzen.

**Paradigma**, Exempel, Muster, Vorbild.

**Paradoxomanie**, übertrie- bene und ausschweifende Neigung zu seltsamen Mey- nungen und Lehren.

**Paradoxum**, Paradoxon, ein unerhörtes Ding, eine ungereimte, unglaubliche, und der gesunden Vernunft entgegen laufende Mey- nung; paradox, sonder- bar. Paradoxie, Liebe zu sonderbaren Sätzen.

**Paranasis**, moralische Rede, Ermahnung, Nutzenwen- dung; peränetisch, erbaus- lich, ermahnend.

**Parafoudre**, ein Blizablei- tender Wetterschirm.

**Paragium**, Abfindung fürst-

licher Personen mit Ländes- reyen. Erhalten sie Geld, heißt es *Apanaganum*.

**Paragoge**, (Sprachlehre) wenn man hinten an ein Wort eine Sylbe anhängt.

**Paragon**, Schrift in der Druckerey, nach groß und klein Canon, Doppel- Ci- cero antiqua.

**Paragraphus**, Absatz in eis- ner Rede oder Schrift (S).

**Paraklitisch**, tröstend, zum Trost gereichend. **Paras- Eit**, Tröster, Fürsprecher, Veystand.

**Paralipsis** (Rhetor.) verz- stelltes Vorbeygehen eines Punkts, den man doch in der That berührt.

**Paralipomena**, was in eis- nem Buche ausgelassen ist; besonders werden die Bü- cher der Chronik also ge- nannt; it. Zusätze, Nach- träge.

**Parallaxe**, der Unterschied oder Abstand zweyer opti- schen Obje eines Gegen- standes, der aus zwey ver- schiedenen Ständen gese- hen wird, z. B.:

b c

\ /

a

/ \

d e

Der Stern a, wird von dem Beobachter d in c, und von dem Beobachter e in b gesehen; so ist b e die Pa-  
ralla:



rallare. Diese dient Entfernungen zu messen, deren Bestimmung unsere Kräfte ganz zu übersteigen scheinen.

Parallel, gleichweit von einander abstehend. Paralelismus, Uebereinstimmung. Parallelogram, längliches Viereck, dessen zwei einander gegenüberstehende Seiten gleichweit von einander stehen. Parallele, Vergleichung.

Parallelepipedum, Körper mit sechs gradwinklichen Seiten, die immer gerade auf einander passen.

Paralleler Dinkel, in der mathematischen Erdbeschreibung ein Kreis auf der Erde oder Weltkugel, welcher mit dem Aequator parallel geht, und auch nur die Parallele genannt wird.

Paralogisiren, fehlschließen.

Paralogismus, ein Vernunftschluß, der in der Form unrichtig ist, aus falschen Gründen und Vordersätzen besteht, dessen Fehler aber versteckt liegt; Fehlschluß.

Paralysiren, lähmen; paralytisch, gelähmt, alle Gewerbe paralytisch (Genß.)

Paralysis, der Schlagfluß, lähmende Wicht.

Paralyticus, ein vom Schlagte gerührter, ein Wichtbrüchiger.

Par ami; durch einen Freund;

steht öfters auf Briefen: Par amie, durch eine Freundin.

Paramythie, Eiholung, Dichtung, Erzählung zum Zeitsvertreibe.

Paranomast, s. Paronomastie.

Paranymphus, Parazymphe, ein Brautführer; it. der Beystand bey Aufnahme in einem Rittersorden.

Paraper, Brustwehr.

Paraphe, Zug, Stempel; paraphiren, stempeln, mit gewissen Zügen zeichnen.

Paraphen jura, Gelder, welche für den Stempel in einem Handelsbuche erlegt werden.

Paraphernalien, Güter, welche die Ehefrauen ihren Ehemännern über das Heyrathsgut zugebracht, oder sonst zugewendet haben.

paraphimösis, spanischer Kragen; ein Ueberstülpen und ein Geschwulst der Vorhaut, wenn man sie nicht wieder über die Eichel bringeng kann.

Paraphonist, Vorsänger.

Paraphrase, erklärende Umschreibung; Paraphrasten, in einer erklärenden Umschreibung ausdrücken.

Paraphrast, Ausleger.

Paraphrenitis, der Seitenschmerz im Zwergfelle.

Parapluje, Regenschirm.

Paras



- Parasol**, Sonnenschirm.  
**Parafoudre**, **Paratonnerre**, Bligableiter.  
**Parasange**, Persische Meile, oder 1 Stunde Weges.  
**Parascenium**, Ort hinterm Theater, wo die Komödianten sich ankleiden.  
**Paraselenē**, wird gesagt, wenn der Mond gegen eine hohle Wolke scheint, welche den Schein desselben zurück wirft, und einen doppelten Mond bildet.  
**Parasiten**, Schmarotzer, Tellerlecker; it. von Pflanzgen, Schmarotzerpflanzen, die gern beynander wachsen, oder sich aneinander legen. Pflanzen, die auf andern Pflanzen wachsen, und ihre Nahrung aus denselben ziehen.  
**Parasol**, Sonnenschirm.  
**Parastaten**, Nebensfeller, den Pfeilern ähnliche Stütze, welche neben andern Säulen stehen, und Bögen oder Balken tragen.  
**Parasynaxes**, verbote ne Versammlungen und Zusammenkünfte der Kezzer.  
**Paratostkopie**, Wahrsagung aus den Luftzeichen.  
**Parat**, **Paratus**, bereit, fertig, willig; **parata Pecunia**, baares, bereitliegendes Geld; **para**  
**rata exceritio**, schleunige Hülfe.  
**Par avance**, Fr. vorschussweise, zum Voraus.  
**Paravent**, Windschirm, Fensterladen.  
**Parcelen**, die einzelnen Theile eines Ganzen.  
**Parcen**, (Mythol.) drey Schwestern, Klotho, Lachesis und Atropos, die den Lebensfaden der Menschen spinnen, und nach Willkühr verlängern und abkürzen. Die jüngste Klotho, umwindet die Spindel mit Wolle; Lachesis spinnt den Faden, und Atropos die älteste, schneidet ihn mit der Schere ab, wenn der Mensch sterben soll.  
**Par coudert**, durch Einschluß.  
**Par curiosité**, aus Neugierde, Wortwitz.  
**Pardon**, Vergebung, Verzeihung, Gnade. **Paradonnable**, verzeihlich; **pardonniren**, vergeben, das Leben schenken.  
**paregiren**, bey den Kaufleuten, eine Rechnung mit der andern vergleichen, abschließen.  
**paregorisch**, schmerzstillend, von Arzneymitteln; s. **anodynus**.  
**Parenchyma**, eines jeden Eingeweides eigene Substanz, die innerlichen Leibesglieder in ihrem Wesen, der innere



innere saftige Theil einer Pflanze, eines Krauts.

Parentalia, das Leichenbegängniß.

Parentation, Abdankung, Leichenrede, Standrede.

parentator, Leichenprediger, Standredner.

Parenthesis, Einschleßel, Eingeschlossenes eingeklammertes in Schriften und Büchern.

Parenthyrsus, Raserey, zu hoch getriebener Affekt im Reden und Schreiben.

parentiren, eine Standrede bey'm Sarge halten.

parepigraph, Figur in der Rhetorik, dasjenige, was man sollte vorbegehen, verschwiegen, aber doch zugleich verstanden wird.

Parère, (das), die Meynung, das Gutachten, Gutdünken, in Handlungssachen; *il mio parere*, das ist meine Meinung.

parergon, Nebenwerk, was eigentlich nicht Hauptsache ist, ein Nebenher, so heißen auch die auf einer Landkarte in irgend einer Ecke angebrachten Figuren und Zeichnungen.

*Par exemple*, zum Exempel, zum Beispiel.

*Parfait*, vollkommen, perfect.

*Par force*, mit Gewalt.

*Parfum*, Fr. (Parfüm) Räucherwerk, Wohlgeruch, süßer angenehmer Duft.

Parfumiren, einen schönen Geruch machen, mit süßem Geruch erfüllen.

*Par hazard*, von ungefähr, zufällig.

*Parheli*, Nebensonnen.

*Par honneur*, Ehren halber, ehrenthaber.

*Pari*, al *Pari*, gleich, in gleichem Werth; bey der Handlung bedeutet es, daß der vorhabende Handel oder Umschlag gleich ausgeht, und Zug um Zug geschehe, ohne daß ein Theil vor dem andern dabey einen Vortheil ziehe. Bey Wechsellern, wenn der Cours verschiedener Münzsorten gleich ist.

*Paries*, Wand, Mauer; *inter parietes*, im Vertrauen.

*Parification*, die Gleichstellung.

*Pari passu*, gleichen, oder gleiches Schrittes.

*Pariren*, gehorchen, folgen; *it. wetten*; *pariren*, (in der Fechtkunst) einen Stoß mit der Klinge, oder mit dem linken Handschuh geschickt abwenden; *it.* (in der Reikunst) wenn ein Pferd dergestalt abgerichtet ist, daß es nach dem Willen des Reiters stille steht und vorn sich etwas erhebet.

*Parität*, die Gleichheit.

*Parität*, gemeinschaftliches, gleich



gleiches Recht mit Andern; in Gesellschaft; paritätische Stadtkirche, wo zweyerley Religionen gleiche Rechte haben.

Parition, Gehorsam, Folgsamkeit. Parition leisten, gehorsam seyn, Folge leisten.

Parck, ein großer Garten mit Lustwäldern, geraden Alleen, krummen Gängen u. freyen Plätzen ic.; it. ein mit einem Gehäge eingeschlossener Platz.

Parlamentiren, sich besprechen; mit dem Feinde vom Vertrage handeln.

Parlement, Landesauschuß, Landesfürsprache, ein sitzendes Gericht in England; und die 12 höchsten Gerichte in Frankreich wurden also genannt.

Parlementair, ein Votum mit Friedens- oder Vergleichsvorschlägen.

Parlementarschiff, ein Schiff, welches zu einer Unterredung mit dem Feinde abgesandt wird. Parlementiren, sich unterreden, besprechen, unterhandeln.

Parliren, sprechen, schwätzen, plaudern.

Parloir, ein Sprachzimmer.

Parnassus, der Mäusenberg; fig. die Dichtkunst.

Parochie, Pfarre, Kirchspiel.

Parochiani, die Eingepfarrten.

Parodie, Art Gedichte, wo man ein bereits fertiges Gedicht, mehrentheils mit Verbeibaltung der Endreime, dergestalt abändert daß es einen ganz andern Gegenstand, als vorher, abhandelt; parodiren, ein Gedicht wenden, nachahmen; it. eine Stichehre erwiedern.

Parömia, so viel als Procardicum, eine Sentenz, kurzes Sprichwort.

Parömia juris, eine Rechtsregel.

Paröniën, Trinkstube, sonderlich beym Wein.

Parole, Wort, Versprechung, Lösung, Lösungswort.

Paroli, das dreysache im Scharospiel; Zeichen an einer Charte, womit man spielt.

Paronomäsie, Gleichlaut, Gleichklang, einiger Wörter.

Paronymisch, von Wörtern, die der Ableitung und Bedeutung nach mit einander verwandt sind

Parotis, Parotiden, die Ohrdrüse, die Drüsen hinter den Ohren an dem Kopfe des Menschen.

Paroxismus, Anfall, Heftigkeit einer Krankheit, sonderlich in Wechselfiebern.



*Par precaution*, aus Vorsicht.

*Parquet*, ein umschlossener Ort, wo die Richter sitzen; it. getäfelter Fußboden, statt des Pflasters. *Parquet*, ist auch ein gewisses Spiel, da man kleine gleichgeschnitte Hölzer von verschiedenen Farben dergestalt ordnet, daß sie ein schönes *Parquet* formiren.

*Par raillerie*, aus Scherz.

*Par renommée*, dem Namen oder dem Rufe nach.

*Parrhesie*, Freymüthigkeit im Reden; Dreistigkeit.

*Parricidium*, der Vaters oder Elternmord.

*Pars*, Theil, was von einem andern weggenommen, et: was übrig läßt. *Pars aliquanta*, Theil eines Ganzen, der etlichemal genommen, mehr heraus bringt, als das Ganze; z. B. 3 ist ein solcher Theil von 5, weil zweymal 3 Sechs macht. *Pars aliquota*, ein Theil, der etlichemal genoinmen, dem Ganzen gleich wird; also ist 3 ein solcher Theil von 6; denn 3 zweymal genommen, macht 6.

*Pars adversa*, der Gegentheil; — *litigans*, der streitende; — *succumbens*, der unterliegende, verlierende; — *vincens*, der obliegenden

de Theil; *pars salarii*, ein Besoldungsstück.

*Par simonie*, *Par simonia*, Rargheit, Sparsamkeit; it. Figur in der Rhetorik, wenn man die wichtigen Dinge von den minder wichtigen unterscheidet, und die erstern mit einem größern Reichthum an Gedankten behandelt, als die letztern,

*Part*, Theil, Nachricht; *partagiren*, theilen. *Partage*, Theilung; *wegpartiren*, heimlich auf die Seite schaffen; *participiren*, theilnehmen.

*Par terre*, Ort im Schauspielhause, der große Platz auf der Erde vor dem Theater, wo die Zuschauer mehrertheils stehend zusehen müssen; in einem Garten ist es der Ort, wo die Blumenmuster angelegt sind, verziertes Gartenstück, in gewisse Felder abgetheilt.

*Partial*, partheyisch, theilweise. *Partialität*, Partheylichkeit.

*Partibus*, in *partibus infidelium*, wird ein Bischoff genannt, der zwar den Rang und Titel eines Bischoffthums hat, dessen Diöces aber von den Ungläubigen noch besessen wird; z. B. der Bischoff von Urica, *Trisopolis* &c.

*Par-*



**Participant**, ein Theilnehmer.  
**Participation**, die Theilnahme.  
**Participium**, Mittelwort in der Grammatik, hat, wie das Adjectiv oder Beywort, zugleich am Zeitworte oder Hauptworte Theil, oder Bezug auf dasselbe.  
**Particularia** oder **Particularitäten**, besondere nähere Umstände. **Particular**, nicht allgemein, nicht durchgängig; theilweise.  
**Particulier**, eine Privatperson, ein Mann, der in keiner öffentlichen Bedienung steht. *En particulier*, insbesondere.  
**Particularismus**, Lehre in der Theologie, von der besondern Gnade, daß nämlich Christus nur für etliche gestorben sey.  
**Partie**, eine gewisse Zahl oder Menge; it. eine Gesellschaft, Spiel, Lustbarkeit, Heyrath Verbindung; it. einzelne Theile eines Ganzen; it fig. Jemandes Parthie nehmen, sich auf Jemandes Seite wenden.  
**Partiell**, theilweise.  
**Partick**, Stück. Theilchen.  
**Partisan**, ein Anhänger; it. ein Freyreuter.  
**Partitur**, (Musik) ist derjenige Entwurf eines Compositionen, der alle Stimmen

und Theile seiner Composition untereinander setzt, um die Fehler desto eher zu vermeiden, und den Sängern und Instrumentalisten, wenn sie etwa fehlen möchten, daraus zurecht zu helfen; heißt auch **Dia-gramma**.  
**Partite**, Practike, Betrug, Schelmstück. **Partiren**, Practiken, listige Ränke; **partitisch** listig.  
**Partout**, Fr. durchaus, schlechterdings.  
**Parum** refert, es ist wenig daran gelegen.  
**Parure**, (spr. Parür), der Putz, Schmuck.  
**Parvenu**, (Parvenüh) ein Glückssohn, Emporkömmling, ein Herr von gestern.  
**Pas**, (Fr.) Schritt in der Tanzkunst; it. gewisser Schritt des Pferdes auf Reitschulen, eigentlich ein Antritt, da das Pferd den Vorder- und Hinterfuß auf einer Seite ordentlich hebt.  
**Pasch**, im Würfelspiele, gleich viel Augen auf 3 Würfel.  
**Pasiphrasie**, allgemeine, allen Nationen verständliche Schreibkunst.  
**Pasquill**, eine Schrift, worin man Jemanden fälschlich ehrenrührige Handlungen Schuld giebt, besonders wenn man eine solche Schrift, ohne seinen Namen bekannt



kannt macht; eine Lästerschrift, Schandschrift. Die ungegründete Beschaffenheit der dem andern Schuld gegebenen, dessen guten Namen aufhebenden Verbrechen, und nächst dem die Verschweigung des Namens des Verfassers sind die wesentlichen Unterscheidungsmerkmale eines Pasquills. Fehlt eines dieser Stücke, so ist es eine bloße Schmähschrift.

**Pasquillant**, ein Schandschriftsteller.

**Pasquillantisch**, einem Pasquille ähnlich.

**Pasquin**, ein Schalksnarr, bössartiger Witzling.

**Pasquinade**, eine witzige Lästung.

**Paß**, oder **Passport**, Geleitsbrief, Reiseschein.

**Passa**, oder **Pascha**, d. i. Vorübergang, Verschonung, jezt das jüdische oder christliche Osterfest.

**Passable**, **passablement**, mäßig, leidlich, erträglich, gut.

**Passade**, Durchgang; it. Hufschlag, Weg, welchen ein Pferd auf der Reitschule macht, wenn es mehr, als einmal, auf einem Boden hin- und wiedergeht, und allemal am Ende im Umkehren eine halbe Rundung macht.

**Passage**, s. **Passiren**.

**Passagier**, ein Reisender, Wandersmann.

**Passant**, *en passant*, im vorbeugehen, beyläufig.

**Passato**, bey den Kaufleuten, der vergangene, nämlich Monat; z. B. Ihr Schreiben von 2ten **Passati**, des verflossenen Monats.

**Passarwinde**, welche beständig auf gewissen Meeren oder an gewissen Küsten, zu der oder jener Jahreszeit, ödentlich anhaltend wehen.

**Passauische Kunst**, abergläubische Kunst, sich durch die Kraft gewisser Zauberszeddel fest zu machen.

**Passé-par-tout**, Hauptschlüssel, Dieterich, Hakenschlüssel, Diebeschlüssel.

**Passé-passé**, Gaukelwerk, Taschenspielerstückchen.

**Passépied**, fr. ein Tanzstück von 3 Takt.

**Passé-volant**, ein blinder Passagier auf der Post; fremder, oder entlehnter Mann, der die Musterung mit passiren, und die Zahl voll machen muß.

**Passibilität**, Fähigkeit zu leiden, Leidsamkeit.

**Passion**, Gemüthsbewegung, Leiden, Leidenschaft, Liebe, Eifer, **Passiones**, die Anfechtungen; **passionirt**, voller Leidenschaft, eingenommen; **unpassionirt**, unbefanger, uneingenommen,



men, voller Gunst oder Ungunst.

**Passiren**, gehen, durchgehen, hingehen, mitgehen, verfallen, sich ereignen. Es passirt, es läuft mit unter. *Passage*, (Fr.) Durchfahrt, Durchreise, Durchgang, enge Straße; it. in der Musik gewisse Variationen und geschwinde Läufe, die der Spieler oder Sänger, bey einer großen Note, oder Triller u. macht; it. angeführte Stelle in einem Buche; *passatus*, vergangen; *passati*, des vergangenen Jahres oder Monats.

**Passirgewicht**, Passirstein, zum Goldwiegen, im Handel und Wandel, um die leichtern Stücke von den schwerern zu unterscheiden, und darnach zu schätzen.

**Passiv**, leidend. *Passiv* schulden, Forderungen anderer an jemand. *Activ* schulden, jemand's Forderungen an andere.

**Passus**, Schritt; it. Schriftstelle; in hoc passu, in diesem Falle.

**Passus geometricus**, geometrischer Schritt, ist eine Länge von 5 Fuß.

**Pastellmalerey**, welche mit bunten, farbigen Stiften geschieht.

**Pasten**, Glaspasten, nachgemachte Edelsteine; it. Säfte von Baumfrüchten, die mit Zucker zubereitet und in Schachteln oder in andere Formen gegossen sind.

**Pastete**, Teigspeise, Backspeise, Fleischkuchenspeise.

**Pastiche**, (spr. Pastische), Gemälde, das in der Manier eines großen Künstlers gemalt und für dessen Arbeit ausgegeben wird.

**Pastillien**, (bey Feuerwerkern) kleine, sich herumdrehende Sonnen, welche in dem Zimmer abgebrannt werden.

**Pastine**, (auf Reitschulen) ein mit Reishaaren ausgestopfter Gurtattel, ohne Steigbügel.

**Pastös**, (*pateux*) sicherer, fetter, markiger, farbevoller Pinsel, bey Malern.

**Pastor**, eigentlich ein Hirte; fig. ein Prediger, Pfarrer. **Pastorale**, ein Schäferspiel, Hirtenlied. **Pastoralia**, zur Amtsführung eines Predigers gehörige Sachen. **Pastorat**, Amt, Wohnung eines Hauptpastors.

**Pastor loci**, der Pfarrer des Orts.

**Patagon**, eckigte spanische Silbermünze, Kreuzthaler.

**Patagonier**, wilde Nation



- in Südamerika, sollen riesenmäßig von Natur seyn.
- Patene**, Oblatenschüßelchen, welche bey'm heil. Abendmahle gebraucht wird.
- Patent**, offener Brief, Bestätigung, obrigkeitlicher Befehl, welcher jedermann angeht.
- Patentwaaren**, so heißen diejenigen Engländischen Waaren, worüber sich der Erfinder ein Patent hat geben lassen, daß sie, während einer gewissen Reihe von Jahren kein anderer nachmachen und verkaufen darf; z. B. Patentschränke, Patentröcke ic.
- Pater**, Vater, Kirchenvater, Ordensgeistlicher, Mönch; *ad patres* gehen, sterben.
- Pater familias**, der Hausvater; *paternel*, (Fr.) väterlich. **Paterna bona**, väterliche Güter; **paterna hereditas**, väterliche Erbschaft. **Patria potestas**, die väterliche Gewalt; *patresciren*, dem Vater nachschlagen, nacharten.
- Paternoster**, das Vaterunser, der Rosenkranz; eigentl. jede zehnte große Kugel an demselben.
- Paternosterflachs**, wenn der Flachs in Knoten zusammengedrehet ist.
- Paternosterwerk**, Maschine, das Wasser vermittelst
- lederner, an Ketten befestigter Kugeln in die Höhe zu ziehen.
- Partherisch**, nachdrücklich, voll Würde feyerlich; s. **Pathos**.
- Pathognomie**, Kenntniß der eigentlichen und wahren Beschaffenheit einer Krankheit.
- Pathologie**, Lehre von Kenntniß der Krankheiten. **Leidenlehre**, von den Ursachen und Zufällen der Krankheiten.
- Pathos**, Affect, Nachdruck; das Rührende.
- Patience**, Fr. Geduld.
- Patient**, ein Kranker.
- Patientiren**, (sich,) sich gedulden.
- Patins**, Pantoffel; auch Ueberschuhe.
- Patriarch**, Erzvater vor der Sündfluth und kurz nach derselben; it. der oberste Geistliche in Morgenländern.
- Patriarchalisch**, erzväterlich.
- Patriarchalkirche**, eine Hauptkirche.
- Patrice**, in der Schriftgießerey der Stempel, durch dessen Abdruck die *Matrice*, Schriftmutter, entsteht.
- Patriciat**, der Bürgeradel, Stadtadel.
- Patricius**, ein Stadtadelsher, Stadtjuncker.
- Patrimonium**, väters-



liches Erbtzell, angeerbtes Vermögen.

**Patrimonium Petri**, das päpstliche Gebiet in Italien, welches der römischen Kirche, von den Kaysern nach und nach ist geschenkt worden.

**Patriot**, Vaterlandsfreund.  
**Patriotismus**, Vaterlands-  
liebe.

**Patrive**, begehen; it. aus-  
richten, zu Ende bringen.

**Patrisiren**, dem Vater nachari-  
ten, ähnlich werden; in des  
Vaters Fußtapfen treten.

**Parristik**, Kenntniß der al-  
ten Kirchväter.

**Patrociniren**, in Schutz  
nehmen, vertreten, be-  
hülfflich seyn.

**Patrocinium**, der Schutz,  
rechtliche Veystand.

**Patrön**, Herr, Gönner. Bes-  
schützer; it. Schiffsherr;  
it. ein Heiliger, Schutzpat-  
rön; it. im Kirchenrechte  
derjenige, dem es zukommt,  
eine Pfarre zu vergeben.

**Patronatpfarre**, eine Herrns-  
pfarre.

**Patronatrecht**, oder die  
Collatur, das Kirchenle-  
hen, der Kirchensatz.

**Patrone**, Modell, Muster,  
Zeichnung; it. Futter zu  
einem Schusse aus gro-  
ßem und kleinem Gewehre;  
it. der Schuß selbst, in so

fern er sich in einem hoh-  
len Cylinder, von Papier,  
Holz, Blech, befindet.

**Patronus caussae**,  
ein Anwalt, rechtlicher  
Veystand.

**Patronymisch**, geschlechts-  
namlich. Patronymischer  
Name, Geschlechtsname.

**Patrouille**, Patrulle, Streif-  
wache, Schaarwache, Nachts-  
wache, umhergehende Sol-  
datenwache, um die öffent-  
liche Ruhe und Sicherheit  
zu unterhalten; patrouil-  
lire, herumgehen, um  
auf etwas acht zu haben.

**Pausch und Bogen**, Pausch  
und Bogen, wenn etwas  
nicht nach genauem Maaß,  
Zahl oder Gewicht, son-  
dern überhaupt verkauft  
wird, solches heißt in  
Pausch und Bogen gehan-  
delt, durch den Bogen ge-  
fahren, im Pausch, in  
corpore, en bloc, ver-  
kauft, en bloc et en tas;  
rampen. Gutes und  
Schlechtes mit einander  
kaufen (im Nummel).

**Pause**, Stillschweigen, Zwi-  
schenpunkt; paussiren,  
einhalten, sich gedulden.

**Pausflape**, runde Scheiße,  
welche den Sklaven um  
den Hals gelegt wird, das  
mit sie die Hand nicht zum  
Munde bringen können;  
(im Scherz,) ein runder  
Priesterkragen.



*Pauvre*, arm. *Pauvreté*, Armuth.

*Pauvre-honteux*, Fr. ein verschämter Armer, ein Armer voller Ehrgefühl.

*Pavedarten*, Art zahmer Tauben, welche ein großes fleischiges Gewächs auf der Nase, und dabey rothe Augen haben.

*Pavillon*, Zelt; it. Lusthaus, Zelthaus, mit einem Zeltdache, Nebengebäude, welches erhabener ist, als das Hauptgebäude, Dach, welches von allen 4 Seiten gegen die Mitte zu spitzig ist; it. ein dem ähnlicher Zimmet über einem Bette.

*Pax*, der Friede, Eintracht, Einigkeit. *Pace tua*, mit deinem Willen, oder Genehmhaltung. *Pax imperii publica*, der Landfriede.

*Pecciren*, fehlen, sich vergehen, sündigen. *Patet peccavi*, Vater ich habe gesündigt; eine Abbitte, reuiges Bekenntniß seines Vergehens. *Peccadille*, kleine Sünde, geringes Versehen.

*Peckrimal*, Schürze die von der Brust bis auf die Erde hinabgeht, womit die Mahomedaner sich bekleiden, wenn sie ins Bad gehen, ist von Seide, Leinwand, oder Kattun.

*Pectinit*, versteinte Kammmuschel.

*Pectorale*, Brustschildlein des jüdischen Hohenpriesters; it. Brustarzney.

*Peculium*, eigen erworbenes Vermögen. *Peculatus*, Diebstahl oder Entwendung eines herrschaftlichen gemeinen Gutes; Rassendiebstahl.

*Pedal*, ein Fußklavier; it. Fußregister an einer Orgel.

*Pedant*, Gelehrter, oder überhaupt jede Person, welche Kleinigkeiten als wichtige Dinge ansieht und vertheidiget, (in allen Ständen) ein Schulsücher.

*Pedanterie*, Schulsücherey, Pratererey mit Dingen, die man für wichtig hält. *Pedantisiren*, Schulsücherey treiben; vieles wissen, das keinen wahren Nutzen hat, und sich viel darauf einbilden.

*Pedell*, Gerichtsdiener, Bedienter bey einem Universitätsgerichte.

*Pedetentim*, Fuß für Fuß, nach und nach; *per pedes*, zu Fuß.

*Pediluvium*, Fußbad.

*Pegasus*, das geflügelte Pferd der Poeten.

*Pegel*, (Wassermesser) die eingehauenen Nummern, Striche; Merkzeichen an einer Brücke oder Schleuse, wie die Wasserhöhe beschaf-



schaffen, den Schiffen zur Nachricht. Pegeln, die Tiefe unterm Wasser mit einer langen Stange oder mit einem Bleylotze messen. Pejeriren, falsch schwören, einen Meineid begehen.

Peine, (Fr.) Angst, Sorge, Noth; *en peine*, in Verlegenheit.

Peinliche Hals- Gerichtsordnung, oder Constitutio criminalis, ein vom Kaiser Karl V. 1532 gegebenes Gesetz, nach welchem im römischen Reiche, in peinlichen Fällen, welche Hals, Hand und Haupt angehen, gerichtet werden soll.

Pejoriren, verschlimmern, schlechter werden, schlechter machen.

Pelagianer, Anhänger des Pelagius, welcher im Jahre 705 bereits lehrte, daß der Fall Adams, demselben nur allein geschadet habe.

Pelargici nomi, oder *leges ciconariae*, Storchgesetze, nach welchen die Kinder ihre armen und alten Aeltern ernähren müssen, wie man von den Störchen vorgiebt, daß sie ihre Aeltern nie verlassen.

Pêle-mêle, Mischmasch, alles unter einander, ohne Ordnung, klein und groß, wie sie der Hirte zum Thore hinaustreibt.

Pellaterie, Rauchwerk, Pelzwerk.

Pellucidität, Durchsichtigkeit, Eigenschaft gewisser Körper, dem Lichte einen Durchgang zu verstatten. Pellucide, durchsichtig, hell, klar.

Peloton, ein Knaut, Ball, Kissen; *it.* ein, bey einem Soldatenregimente in gewisse Rotten abgetheilte Zug.

Pemphigus, Blasenfieber; *febris bullosa*, eine hitzige Krankheit mit blasenförmigen Ausschlag.

Penaten, Hausgötter; die Penaten gesegnen, vom Hause weggehen.

Pencher, (Fr.) geneigt seyn, worauf denken, bezacht seyn; *penchant*, Neigung, Zuneigung.

Pendant, Gemälde, Schriften, Stücke, die sich in Ansehung ihrer Größe, Aehnlichkeit, ihres Inhalts etc. zusammen schicken; *Geistestück*.

Pendeloques, die an den Ohrgehängen zu unterst hervorgehenden Stücke, die an Edelgesteine; *it.* die an Wand- und Kronenleuchtern herabhängende Zierrathen; *it.* (im Scherz) herabhängende Lumpen.

Pendens, hangend. *Lis pendens*, ein anhängiger oder laufender Rechts-



handel; pendent li-  
te, während des Prozes-  
ses.

Pendule, in der Mechanik,  
ein schwerer an einen Faden  
aufgehänger oder an ei-  
ner dünnen stählernen Stän-  
ge befestigter und sich hin  
und her bewogender Kör-  
per; it. Penduluhr.

Penetrabel, durchbringlich;  
it. verschlagen, witzig; pe-  
nerriren, durchdringen, er-  
sörchen; penetrant, durch-  
dringend.

Penetrabilität, die Durch-  
dringlichkeit.

Penetration, die Verstands-  
schärfe, durchdringender  
Verstand, der Scharfsinn.

Penia, in der Fabellehre,  
die Göttin der Armuth.

Penibel, pönibel, mühsam,  
beschwerlich, schmerzhaft.

Penid, Penidzucker, durch  
Lyrweiß geläuterter, mit  
Krafmehl bestreuerter, und  
in eine Form gegossener Zuk-  
ker.

Pennal, eine Federbüchse,  
Federköcher.

Pennalistus, ein ehemals  
auf Universitäten übliches,  
seit 1663 aber in ganz  
Deutschland abgeschafftes,  
Servitut, vermöge dessen  
die neuankommenden Stu-  
denten den alten das erste  
Jahr aufwarten und sich  
sehr übel von ihnen behan-  
delt lassen mußten; ein sol-

cher Student hieß ein Pen-  
nal, oder auch ein Fuchs.

Penorcon, musikalisches, ei-  
ner Pandore ähnliches In-  
strument, mit einem breiten  
Halse oder Griffen.

Penfée, (Fr.) Gedanke, Ein-  
fall. Penfées, fluge Ein-  
fälle, Gedanken, Ueberle-  
gungen; Concept, Entwurf.

Pensio, Gnabengeld, Kost,  
Kostgeld, Pacht. Pensio-  
när, der ein Gnabengeld  
bekömmt Kostgänger. Päch-  
ter; it. vormal's erster  
Staatsrath einer Provinz  
in Holland; Großpensio-  
när, ehemaliger erster  
Staatsminister der Gene-  
ralstaaten oder der 7 ver-  
einigten Provinzen; pens-  
sioniren, verzinsen.

Pensionat, eine Anstalt, ein  
Institut, worin junge Per-  
sonen gegen ein gewisses  
Kostgeld erzogen, unterrich-  
tet, beköstigt werden.

Pensirein, fleißig erwegen,  
it. Gaben und Steuern  
übertragen.

Pensiv, Fr. nachdenkend, nach-  
denklich; in Gedanken,  
gedankenvoll.

Pensum, vorgegebenes Stück  
Arbeit.

Pentachordum, Reihe von  
5 Saiten, die Quinte.

Pentacontarch, Mitglied ei-  
ner Landesregierung welche  
aus Fünf Personen besteht.

Pentaglotte, die Blöel oder  
sonst



- sonst ein Buch in 5 Sprachen.
- Pentagon, ein Fünfeck, Figur oder Fläche von fünf gleichen Seiten und Winkeln.
- Pentagonalzahl, welche aus der Summe zweyer oder mehrerer Zahlen besteht, die in einer arithmetischen Progression fortgehn, worin der Unterschied der Glieder 3 ist.
- Pentameter, fünffüßiger Vers.
- Pentaphonium, ein musikalisches Stück mit fünf Stimmen.
- Pentapla (Biblia), die Bibel in fünf Sprachen.
- Pentateuchus, die 5 Bücher Moiss.
- Pentecoste, Pfingsten, der 50ste Tag nach Ostern.
- Penultimus, der Vorlezte, der Letzte ohne Enden.
- Penumbra, der Halbschatten, d. i. der blaßdunkle Streifen, der eben nicht scharf abgeschnittenen Schatten umgiebt, und der sich unvermerkt in Licht verliert.
- Penurie, der Mangel, die Dürftigkeit.
- Pepinière, Baum- oder Pflanzschule.
- Pepiten, Goldkörner, Stücken gebiehenes Metall.
- Pepoymena, Figur in der Rhetorik, wenn zwischen dem Schalle der Wörter, und der damit angezeigten Sache, eine merkliche Ähnlichkeit angetroffen wird, z. E.  
Der Donner, der mit Rausen brüllte,  
Und Wald und Fels mit Schrecken füllte;  
Dollt nicht mehr durch den Dunstkreis her. —
- Pepsis, Verdauung. Pepsitisch, die Verdauung befördernd.
- Per, für, aber, vermittelst, wegen, zu, durch; per accidens, zufälligerweise; per Accord, auf Bedingung; per ambages, per indirectum, durch Umschweife; per angustie, per angustus, sehr enge, kurz. Terminus nimis angustus, kurze Frist; per consequentiam, folglich; per Cassa, baar.
- Peractis peragentis, nachdem vollendet ist, was geschehen sollen; peragiren, vollenden.
- Perceptible, vernehmlich.
- Perceptibilität, Vernehmlichkeit.
- Perception, die Wahrnehmung,



nung, eine Vorstellung mit Bewußtseyn; das Innere werden.

Percipiren, wahrnehmen.

Percurriren, durchlaufen, als Akten 2c. 2c.; ein Buch flüchtig durchlesen.

Percussio, der Schlag, Stoß; der Eindruck, den zwey einander stoßende Körper hervorbringen.

Percussionsmaschine, Stoßmaschine, eine von Marfotte erfundene Versuchsanstalt zu Versuchen über die Geschwindigkeit bewegter Körper nach dem Stoße.

Perduellio, s. Crimen perduellionis.

Perdurable, fortdauernd.

Perdurabilität, die Fortdauer, Beharrlichkeit.

Peréat, ein Stirkz und Verdirb.

Peregriniren, reisen, wandern; in der Fremde leben.

Peregrinus, Fremder.

Peremptorisch, peremptorie, ein für allemal, entscheidend; peremptoria citatio, die endliche Vorladung, welche nicht wiederholt wird, und im Vernachlässigungsfalle, Rechtsverlust nach sich zieht. Terminus peremptorius, der entscheidende Zeitpunkt.

Perenniren, überstehen, z. B. überstehende, oder überständige Pflanzen.

Per Expressum, durch einen Boten.

Per fas et nefas, auf halb erlaubten, halb unerlaubten Wegen; durch rechtmäßige und unrechtmäßige Mittel; mit Recht und Unrecht.

Perfect, vollkommen, fertig, geschickt.

Perfectibel, vervollkommnungsfähig.

Perfectibilität, Fähigkeit vollkommen zu werden, Vervollkommenheit, Vervollkommnung, Vervollkommungsfähigkeit.

Perfection, die Vollkommenheit.

Perfectioniren, vervollkommen.

Perfectum, das Vollkommene, oder Vollendete; it, in der Sprachlehre, die völlig vergangene Zeit, z. B. er hat geschrieben.

Perfetto modo, der Trippelstakt.

Perficiren, verrichten, vollenden.

Pergē, fahre fort (mit reden); pergiren, fortfahren.

Perherresciren, verwerfen, z. B. einen Richter oder einen Zeugen. Perherrescens, Verwerfung.

Per



**perhorreren**, verabscheuen, sich entsetzen, erzittern, scheuen.

**Periamma**, ist so viel als Amulet, abergläubisches Anhängsel.

**Periastrologie**, Lehre von den Wandagen.

**Pericardium**, der Herzbeutel.

**Pericarpium**, Haut, welche eine Baumfrucht unmittelbar umgiebt; it. eine Arznei, die man äußerlich auf den Puls bindet.

**Perichondrium**, das Hautlein, welches die Knorpel unmittelbar umschließt.

**Periclitiren**, Gefahr laufen.

**Pericopa**, ein gewisser Abschnitt, oder eine Lektion im Neuen Testament, z. B. die Evangelien und Episteln.

**Pericranium**, die äußere Hirnschädelhaut; die innere heißt *dura mater*.

**Periculum**, Gefahr, Versuch, s. *mora*; *periculus*, gefährlich.

**Perigäum**, die Erdnähe, wenn ein Planet der Erde am nächsten ist. *Apoigäum*, heißt die Erdferne.

**Perihelium**, nächster Stand eines Planeten bey der Sonne, die Sonnennähe. **Aphelium**, die Sonnenweite.

**Per indirectum**, durch Umwege.

**Perikorisch**, bey Kampf- und andern Spielen der Alten, was nicht heilig ist.

**Perimeter**, der Umfang einer Figur in der Geometrie.

**Perinäum**, Raum, oder Naht zwischen der Schaam und dem Steiß.

**Periocha**, kurzer Inhalt, Sammarium eines Schauspiel oder Buches.

**Periode**, Umfang, Umlauf; Abwechselung der Reiche, Zeiten; Absatz in Schriften, der durch den Zusammenhang einzelner Sätze einen vollkommenen Bestand ausmacht. **Periodus Callipica**, eine Reihe von 76 Jahren. **Periodus Dionysiana**, eine Reihe von 532 Jahren. Die Julianische Periode, eine Reihe von 7980 Jahren u.

**Periodisch**, nach bestimmten Zeiten erscheinend, als periodische Anfälle einer Krankheit; eine periodische Schrift.

**Periodologie**, Lehre von den Perioden.

**Perioeci**, sind eigentlich diejenigen Leute, welche in einerley Parallelsirkeln und folglich in einerley nördlichen oder südlichen Breite wohnen, aber in entgegengesetz-



sehten Hälften des Meri-  
dians, und die also die  
Stunden verkehrt zählen.  
Ists bey jenen 12 Uhr Mit-  
tags; so ist bey diesen 12  
Uhr in der Mitternacht.

**Periostrum**, Weinhäutlein;  
dünnes, subtiles, empfind-  
liches Häutlein der Knochen.

**Peripatetici**, die Nachfolger  
des Aristotelis in der Phi-  
losophie, weil sie im Spa-  
zierengehen disputirten und  
lehreten.

**Peripetie**, der Ausgang der  
verwirrten Handel in einer  
Komödie; unversehener Fall,  
Ausschlag am Ende eines  
Lust- oder Trauerspiels, so  
viel als Catastrophe.

**Peripherie**, der Umkreis ei-  
nes Zirkelsbogens.

**Periphrasis**, Umschreibung.  
**Periphrasiren**, umschrei-  
ben, auslegen. **Periphra-  
se** eines Tarrers, d. i. ein  
Mensch, dem das Glück im-  
mer günstig ist.

**Peripnevmonie**, Entzünd-  
ung der Lunge.

**Peripterium**, ein mit Säulen  
umgebener Gang, der von  
außen um ein Gebäude geht.

**Periscii**, kreisshattige, um-  
schattige Menschen, die Be-  
wohner der kalten Länder  
unter den beyden Polen,  
weil die Sonnen  $\frac{1}{2}$  Jahr,  
und ihr Schatten folglich  
alle 24 Stunden, rings um  
sie im Kreise herum geht.

**Perissologie**, überflüssige  
Worte in einer Rede.

**Peristaltische Bewegung**,  
wurmhähnliche Bewegung  
der Gedärme.

**Peristil**, in der Baukunst, ein  
Ort mit Säulen umgeben;  
Kreuzgang, Saal, Som-  
merlaube.

**Peritonäum**, Darmfell, Net-  
zum das sämmtliche Eing-  
eweide.

**Peritus**, erfahren; artis  
peritus, ein Kunst-erfahr-  
ner, Sachverständiger.

**Perjurium**, Meineid; per-  
jurios, meinelidig. Per-  
jurius, Meineidiger; per-  
juriren, falsch schwören.

**Perkinismus**, ist die von  
einem Engländer, Namens  
Perkin, neuerlich erfunde-  
ne Methode, durch das  
Bestreichen und Berühren  
der leidenden schmerzhaften  
Theile des menschlichen Kör-  
pers, mit gewissen dazu ein-  
gerichteten Metallnadeln,  
die Schmerzen, Entzündun-  
gen und Kämpfe des krank-  
haften Theils zu heilen.

**Perkussion**, Schlag, Stoß,  
eines Körpers auf den an-  
dern. Schall.

**Perlustriren**, genau besich-  
tigen, wohl in Augenschein  
nehmen, durchsehen. **Pers-  
lustration**, das Durchse-  
hen einer Schrift u.

**Permanence**, (Fr.) Bestän-  
dig-



bigkeit, beständiges Ver-  
 Verbleiben.  
 Permanent, dauerhaft, be-  
 ständig, unwandelbar.  
 Permeabilität, Durchdring-  
 lichkeit, Fähigkeit eines  
 Körpers, durch seine Zwi-  
 schenräume, andere Mate-  
 rien durchzulassen. Im-  
 permeabilität, Undurch-  
 dringlichkeit.  
 Perméable, durchdringlich,  
 Eigenschaft eines Körpers,  
 einen andern durchzulassen.  
 Permission, Erlaubniß, Ver-  
 günstigung.  
 Permissgeld, (*Argent de*  
*permission*.) Wechselgeld,  
 so von dem Kourantgelde  
 unterschieden ist.  
 Permittiren, erlauben ge-  
 staten; permissive,  
 Nachlassungsweise, aus  
 Vergünstigung. Permis-  
 sion, Erlaubniß.  
 Permutation, die Umtau-  
 schung, der Umtausch.  
 Permutatio quanti-  
 tatum, die Verwechsle-  
 lung der Größen, wenn  
 man dieselben so vielmal  
 verändert, als möglich ist.  
 So können z. B. 10 Pers-  
 onen an einem Tische ih-  
 re Stellen 14515200mal  
 verändern, wozu fast 4000  
 Jahre erfordert werden, und  
 2000 Jahr, wenn sie des  
 Tages zweymal speßen.  
 Permuitiren, verwechseln,  
 vertauschen.

Pernegiren, gänzlich leugnen.  
 Perniciös, verderblich.  
 Pernocitiren, übernachten.  
 Peroriren, eine Rede hal-  
 ten, reden.  
 Perpendikel, Senklinie, Uns-  
 ruhe an einer Uhr; per-  
 pendiculär, senkrecht, loth-  
 recht.  
 Perpetuiren, immer in eis-  
 nem fortwähren; perpes-  
 duel, immerfort, be-  
 ständig. Perpetuum mo-  
 bile, s. mobile per-  
 petuum.  
 Perpetuitäten, Klecken, Kib-  
 ster ic. weil solche die Gü-  
 ter, welche sie besitzen, nicht  
 leicht wieder veräußern.  
 Perplex, verwirrt, bestürzt,  
 verblüfft.  
 Per procurationem,  
 durch einen Bevollmächtig-  
 ten, oder Stellvertreter.  
 Perquiriren, ausforschen,  
 nachfragen.  
 Perquisition, gerichtliche Un-  
 tersuchung Nachforschung.  
 Per Saldo, nach gehalten-  
 ner Abrechnung bleibt  
 Ueberschuß entweder zu be-  
 zahlen, oder zu empfangen.  
 Perscribiren, aufschreiben,  
 aufzeichnen.  
 Per se, für sich, oder von selbst.  
 Persequiren, persecutiren,  
 verfolgen. Persecution,  
 Verfolgung.  
 Perseveriren, beharren,  
 standhaft bleiben. Perse-  
 ve



- veration, Standhaftig-  
keit.
- Persifiren, höhnen, verz-  
spotten, aufziehen, einem  
Worte ablocken, worüber  
man hernach spottet. Per-  
siflage, Höhnerey, Auf-  
zieherey.
- Persistiren, auf etwas be-  
stehen. Persistenz, Be-  
harrlichkeit.
- Persolviren, bezahlen, völ-  
lig vergnügen.
- Person, menschliches Indi-  
viduum, Mensch, Mann.  
Plural: Leute. Perso-  
nalien, Persönlichkeiten,  
Lebensumstände; persona-  
ficiren, leblose, unbe-  
seelte Dinge, als Men-  
schen vorstellen, als Per-  
sonen redend einführen.  
Personification, Pros-  
opopeie, Personendich-  
tung.
- Persona infamis, ei-  
ne ehrlose; — misera-  
bilis, eine mittheils-  
würdige, bedrängte; —  
suspecta, eine ver-  
dächtige; — publica,  
eine öffentliche Person, ein  
Staatsbeamter.
- Persona mystica, die  
gesammte Gemeinde eines  
Orts.
- Personalität, Persönlich-  
keit. Moralische Per-  
sonalität, die Freyheit  
eines vernünftigen Wesens,  
unter dem Sittengesetz.
- Physiologische Persona-  
lität, das Vermögen, sich  
in den verschiedenen Zu-  
ständen bewußt zu seyn,  
daß man immer derselbe sey.
- Personaliter, persö-  
nlich.
- Personnage, Fr. wird für  
Person nur spottweise oder  
mit Verachtung gebraucht.
- Personell, persönlich.
- Perspectiv, Fernrohr, Fern-  
glas; it. Aussicht in die  
Zukunft; die perspectivis-  
che Fernmalerey, Wis-  
senschaft, die Gegenstän-  
de so zu malen, wie sie  
in einer gewissen Entfers-  
nung ins Auge fallen;  
perspectivisch, in die  
Ferne gemalt, entfernungs-  
mäßig.
- Perspiciren, erkennen. Pers-  
picillum, eine Brille.
- Perspicuität, Deutlichkeit,  
Verständlichkeit.
- Perspicacität, Scharfsin-  
nigkeit.
- Perspiration, unmerkliche  
Ausbünstung; eben das,  
als Transpiration.
- Perstringiren, hart binden,  
durchnehmen mit Worten,  
durchziehen.
- Perterriren, erschrecken.
- Persuadiren, überreden.  
Persuasion, Ueberre-  
dung. Persuasoria, Ue-  
berredungsgründe.
- Pertinent, geschicklich, billig,  
geschickt, füglich, eben recht,  
das



das sich zu etwas schickt, als Gründe, Ursachen, Antworten.  
**Pertinenzien**, **Pertinenzstücke**, wesentliche Zubehörungen.  
**Perrurbiren**, beunruhigen, betrüben. **Perturbation**, Unruhe, Verwirrung.  
**Peruvienne**, geblämter *Gros de Tours*, der auf beyden Seiten recht und nur  $2\frac{1}{4}$  Elle breit ist.  
**Pervertiren**, verkehren, umkehren, verführen. **Perversion**, **Perversität**, Verkehrtheit.  
**Pervestigiren**, nachforschen, nachspüren.  
**Per viam actionis**, durch eine Klage vorbringen; **per viam appellationis**, durch die Verufung auf einen höhern Richter; **per viam exceptionis**, anstatt einer Ausrede, Ausflucht; **per viam supplicationis**, durch eine Bittschrift.  
**Pervigilien**, nächtlicher Gottesdienst.  
**Pervolviren**, durchlesen, durchblättern.  
**Pervulgiren**, kund, gemein machen, ausbreiten, unter die Leute bringen.  
**Pesade**, Verwegung des Pferdes, da es die Vorderfüße aufhebt, ohne die Hinterfüße zu rühren, bis

sie vordern wieder auf der Erde sind.  
**Pesant**, *Fr.* schwerwichtig, schwerfällig.  
**Pesante**, (*Musik*) gewichtig.  
**Peso**, ein Gewicht, bey dem Spantern eine Last; it. der 50ste Theil einer Mark Goldes; it. *Rechenmünze*, deren 10000 gelten 1200 Dukaten. **Peso duro**, ein Stück von *Achten*; *al peso*, *s. al marco*.  
**Pessime**, sehr schlimm, sehr schlecht.  
**Petarde**, Art kegelförmiges Geschütz, Thore, Mauern, Brücken *zc.* damit zu sprengen. *Chinesische Petarde*, ist eine Art Lustfeuerwerk, welches wie die *Tafelschwärmer* in den Zimmern abgebrannt werden kann.  
**perer: Simens**, (*Petro-Ximenes*,) Art spanischer Wein, goldgelb an Farbe, lieblich am Geschmack, (vom Rhein dorthin verpflanzt).  
**Perilljiren**, *petiller*, perlen, vom Weine beym Einzschenken.  
**Petinotheologie**, theologische Betrachtung der Vögel.  
**Petition**, das Gesuch, die Bitte.  
**Petitio principii**, wenn man etwas für Beweise



weise annimmt, was doch keine Beweise sind; oder das, was zu beweisen ist, selbst als Beweis anführt, Art Sophistery. Voraussetzung dessen, was erwiesen werden soll. Ein Machtspruch.

*Petit-maitre.*, ein Kupferstecher, der nur kleine, aber schöne Stücke arbeitet; it. junger, eingebildeter, gealterter Mensch; ein Windbeutel.

*Petitorium*, in der Rechtssprache eine Begeh rung; oder Anspruchsklage, wodurch man in den Besitz eines Eigenthums gesetzt zu werden verlangt. Sie steht der Possessorien Klage entgegen, wodurch man in dem Besitze eines Eigenthums geschützt zu werden verlangt.

*Petitum*, Gesuch, Bitte.

*Petrifacit*, versteinert Körper.

*Petrification*, die Verstein erung.

*Petrificirt*, versteinert.

*Petrosiler*, Hornstein.

*Petto*, die Brust, das Herz. in *petto* behalten, bey sich behalten, nicht ent decken, bis man es für gut befindet.

*Perulant*, muthwillig.

*Perulanz*, übereilte Hike; it. Muthwille, Frevel, Berwegenheit.

*Petum optimum*, Rauch

tabak von der Insel *Tas bago*.

*Peu à peu*, Fr. nach und nach; allmählig.

*Peupliren*, bevölkern.

*Pfahlbürger*, der zwar in einer Vorstadt wohnet, aber doch unter der Gerichtsbarkeit der Stadt selbst steht. Spottweise jeder, der sich in Kleidung sonderbar, altmodisch trägt.

*Pfenniggülte*, Einkünfte, Abgaben, Zins von den Gütern im baaren Gelde, im Gegensatz der Korngülte.

*Pfenniggewicht*, im Bergbau und beim Münzwe sen, ein Gewicht, wo die Mark in 156 Theile ge theilt wird. Probirge wicht; Nichtpfennig.

*Pflichtanker*, der größte und stärkste Anker eines Schiffes, welcher nur in der höchsten Noth, bey einem heftigen Sturme und Ungewitter gebraucht wird.

*Pfund*, (Platschelge.) bey Jägern, drey Schläge oder Streiche mit dem Weid messer auf den Hintern; wodurch die Fehler wider die gewöhnliche Jäger, oder Weidesprache bestraft wer den.

*Pfundbanco*, in Berlin, ist 1 Rthlr. 6 gr. Pfund flä misch, gilt in Holland und Flandern 3 Rthl. 12 / 14 gr. in.



in Hamburg, Lübeck, Bremen,  $7\frac{1}{2}$  Mark oder  $2\frac{1}{2}$  Thaler.

Pfund schwarzer Münze, in Bayern beträgt  $\frac{5}{8}$  Gulden weißer Münze. Pfund Sterling, englische Reichsmünze 6 Nthlr 4 gr. an Werth.

Phaëne, eine der drey Grazien.

Phänomenon, oder Phänomen, Lusterscheinung, Lustzeichen; it. jede seltene und merkwürdige Veränderung jeder Art.

Phæton, Art prächtiger, einspänniger Wagen, dessen Kasten ganz oder zum Theil offen ist.

Phalanx, Schlachtordnung bey den Macedoniern, sie bestand aus 8000 Mann, welche ins Gevierte gestellt waren, und vermöge ihrer Tiefe und ihrer Bewaffnungsart die Angriffe sehr erschwerte.

Phalene, Art Motten, Nachtschmetterlinge, die ganz rauch und haarig sind.

Phallus, Zeichen der Mannsheit, geschnittenes männliches Glied.

Phantasma, Einbildung, Vorstellung einer vergangenen Empfindung. Phantastie, das Vermögen, vergangene Empfindungen sich von neuem vorzustellen, die

Einbildungskraft, s. Fantasie.

Phantom, Luftgesicht, Gespenst, Erscheinung.

Pharisäer, eine berühmte jüdische Secte, deren Anhänger wegen ihres Stolzes und ihrer Heuchelei, überall verhaßt waren. Durch eine halsstarrige Anhänglichkeit an den Traditionen, unterschieden sie sich von denen an dem Buchstaben oder dem Terte klebenden Karäiten. Die heutigen Juden sind fast alle Pharisäer, und es giebt viele Christen, die denselben Namen verdienen.

Pharmaceutik, die Apothekerkunst. Pharmakothekae, Haus- und Reiseapothek. Pharmakologie, Beschreibung und Lehre von Zubereitung der Arzneymittel.

Pharus, ein Wart- oder Leuchthurm, besonders an der See.

Pharynx, die Speiseröhre, der oberste weite Theil des Schlundes.

Phasen, Lichtgestalten, Lichtabwechselungen, die veränderlichen Gestalten der Planeten, welche von ihrer verschiedenen Beleuchtung durch die Sonne herühren.

Phengit, spathartiger, durchsichtiger



- sichtiger und der Struktur nach würfelförmiger Stein, der mit Scheidewasser nicht aufbrauset.
- Phidicien**, bey den Griechen, Art Gastgebote oder Schmausereyen, zu welchen ein jeder Gast sein Gericht mitbrachte. *Pik. Fenik.*
- Philalcthes**, Liebhaber der Wahrheit, Wahrheitsfreund. (Das bekannte Buch *les Erreurs et la vérité*, haben die Jesuiten in Frankreich, unter dem Namen der *Philalcthes inconnus*, unbekannter Wahrheitsfreunde herausgegeben.
- Philanthrop**, Menschenfreund. *Philanthropie*, Menschenliebe. *Philanthropinum*, Art Erziehungsanstalt, nach Basesdowschen Grundsätzen.
- Philavrie**, Eigenliebe, Selbstliebe.
- Philater**, Liebhaber der Arzneykunst; *it.* praktischer Arzt.
- Philippsthaler**, spanischer Thaler, 1 Thlr. 12 gl. an Werth. 4 derselben machen in England 1 Pf. Sterl.
- Philister**, verächtliche Benennung eines Bürgers.
- Pferdephilister**, ein Pferdeverletzer.
- Philodoxie**, Ehrbegierde.
- philogyn**, ein Weibersfreund.
- Philogynie**, Weibertliebe.
- Philologie**, allgemeine Sprachkunde und Kenntniß der schönen Wissenschaften. *Philologe*, Wörter- und Sprachkundiger; *philologisch*, was zur Philologie gehört.
- Philomele**, Nachtigall.
- Philomusus**, Liebhaber der freyen Künste und Wissenschaften.
- Philonium**, gewisse schmerzstillende Arzney.
- Philopaigmon**, Schmerz, Knabenspiel.
- Philopinacium**, ein Stammbuch.
- Philosophaille**, der philosophische Pöbel.
- Philosophema**, eine philosophische Frage oder Sentenz.
- Philosophie**, Weltweisheit, Liebe zur Weisheit. *Philosophy*, Weltweiser; *philosophiren*, aus Gründen etwas erkennen, schließen, beweisen. *Philosophist*, Philosophaster, Scheinsphilosoph. *Philosophismus*, Scheinphilosophie.
- Philotechnus**, Liebhaber der Künste.
- Philotesie**, das wechselseitige Gesundheits trinken, ein Beweis guter Freundschaft, bey den alten Griechen.



**Philerum**, Liebesbecher, Elix  
bestrank.

**Philtromanie**, dadurch entz  
standener Wahnsinn.

**Phimosi**s, Krankheit der  
Vorhaut, wenn sie vorn  
allzu eng geworden.

**Phiole**, chymisches, gläser  
nes, kugelförmiges Gefäß,  
mit einem langen Halse und  
engen Mündloch. Man  
hat Sturmphiolen, Art  
Sturmtöpfe.

**Phlebotomie**, Aderlaß,  
Entlassung.

**Phlegma**, Feuchtigkeit,  
Schleim; it. Kaltblüt  
tigkeit. **Phlegmaticus**,  
Kaltblütiger.

**Phlogiston**, Brennstoff, ist  
das in allen entzündbaren  
Körpern befindliche Brenn  
bare. **Dephlogistisirte**  
Luft, künstliche Atmos  
phären: Luft, Lebensluft,  
brennbare Luft.

**Phloskop**, oder eigentlich  
**Phlogoskop**, eine von dem  
Fr. Bürger *Thilovie* er  
fundene Vorrichtung, de  
ren vornehmster Zweck ist,  
zu leuchten und zu wär  
men. Man giebt ihr das  
Ansehen eines kleinen Al  
tars oder Postaments, und  
besteht im Wesentlichen,  
aus einer Art von Kaus  
cherpfanne aus Gusseisen,  
die auf einem Dreyfuße  
ruhet. Er hat einen halb  
kugelförmigen Deckel, in

welchem sich eine kleine  
Öffnung befindet, durch  
die das Holz, oder die  
Kohlen eingeworfen wer  
den. Flamme und Rauch  
steigen aufwärts zu steigen,  
werden hier, durch den  
Druck der obern Luft nie  
derwärts gedrückt, und in  
eine gläserne Röhre getrie  
ben, aus welcher sie, am  
untersten Theile dieses Ap  
parats mittelst bleicherer  
Röhren, die aufwärts ge  
bogen sind, und ihren Aus  
gang höher als die Rauchs  
pfanne haben, wieder her  
aus gehen, ohne daß das  
geringste davon, ins Zim  
mer kommen kann. A. L.  
Z. 1802. Jan. Int. Bl.  
Seite 37.

**Phöbe**, Name der Diana.

**Phöbus**, die Sonne, der  
Gott der Musen und der  
Medicin; fig. hohe, hoch  
trabende Rede, undeutli  
cher, schwülstiger Styl.

**Phönix**, erdichteter Vogel;  
fig. etwas Vortreffliches,  
sehr Rares.

**Phonascus**, Sing- oder  
Sprachmeister.

**Phonischer Mittelpunkt**,  
der Ort, an welchem sich  
bey einem Echo, das meh  
rere Sylben wiederholt,  
die redende Person stellen  
muß; siehe **Phonokamp**  
**tischer Mittelpunkt**.

**Phonokamptrischer Mittel**  
punkt,



punkte, der Ort von welchem beym Echo der Schall zurückgeworfen wird.

**Phonurgie**, die Tonkunst, Wissenschaft der Töne und des Widerhalls.

**Phoronomie**, Wissenschaft von der Bewegung sowohl fester, als flüssiger Körper.

**Phosphorus**, Masse, die im Finstern leuchtet; deren es natürliche, als Zohanniswürmer u. und künstliche giebt.

**Phorométer**, der Lichtmesser.

**Phorometrie**, Wissenschaft die Lichtstrahlen und Kräfte des Lichts auszumessen.

**Phrasia**, oder Phrase, Redensart.

**Phrenesis**, **Phrenetiasis**, **Phrenitis**, Entzündung der Hirnhäute, mit einem Delirio verknüpft.

**Phrenoleptisch**, wahnwüthig, verrückt im Kopfe.

**Phtriasis**, die Läusesucht, Läusekrankheit.

**Phthisis**, Schwindsucht. **Phthisicus**, Schwindstüchtiger.

**Phrosis**, Umkehrung der Augenlider nach dem Innern, eine Augenkrankheit.

**Phryakographie**, lustiger, spasshafter Vortrag einer ernsthaften, wichtigen Sache. **Phryakograph**, der eine ernsthafte Geschich-

te in lustiger, komischer Schreibart vorträgt.

**Phylacterium**, Denkfettel an dem Kleide oder auf der Brust, bey den Juden, worauf die 10 Gebote stehen; it. Reliquienkasten; it. jausberisches Anhängsel.

**Phyllorodomantie**, Wahrsagung vermittelst der Rosenblätter. Wenn nämlich ein Rosenblatt, indem man es zusammengefaltet auf die Hand schlägt, einen Schall von sich giebt, so soll das glücklichen Fortgang in der Liebe bedeuten.

**Physik**, Naturlehre. **Physikus**, Naturkundiger. **Physiologie**, Lehre von der Natur des Menschen.

**Physiocratie**, das Allvermögen der Natur.

**Physiocratisches System**, ein in Frankreich im Jahre 1757 von Fr. Quesnay erfundenes, aber nie ins Werk gesetztes System, die, zu den Staatsbedürfnissen erforderlichen Abgaben, nur von dem reellen Ertrage der Grundstücke zu erheben.

**Physiognom**, ein Gesichtsforscher; **Mienen**, oder Geberdenforscher.

**Physiognomik**, Kenntniß von der Oberfläche des menschlichen Körpers; als die Gesichtszüge, Arme, Hände, Füße, active und passive



passive Bewegung des Körpers.

Physiographie, Naturbeschreibung.

Physiognomie, Naturgeschichte.

Physiologie, Wissenschaft des innern Zusammenhangs der Kräfte, Verrichtungen und Nützbarkeiten der Theile des thierischen Körpers; die Naturlehre des menschlichen Körpers.

Phytognomik, Wissenschaft aus der Pflanzen Gestalt und Farbe, ihre Eigenschaften zu erforschen. Phytologie, Lehre von Pflanzen und Blumen.

Pia causa, milde, den Kirchen, Schulen und Armen zum Besten verordnete Stiftung; *ad pias causas*, zu milden Stiftungen.

Piacere, Wechsel, Villet binnen 24 Stunden, oder auf Sicht, zahlbar.

Pia desideria, fromme und unerreichbare Wünsche.

Pia mater, die dünne Hirnhaut.

Pian, piano, (Musik) leise, sanft, gelinde; wird schlechtweg durch *P* oder *p* angedeutet; *pianissimo*, ganz leise, oder gelinde, als ob die Stimme in der Luft zerflüge; wird durch *p. p. p.* oder *P. P. P.* angedeutet.

Pianoforte, ein musikalisches Instrument, Art Flügel.

Piaristen, Diaren, Art Mönche, Väter der frommen Schulen.

Piastr, in Polen Abkündigung, vom königlichen Stamme.

Piafter, zu Mokka in Arabien 1 Rithl. 2 1/2 4 gr. in der Türkei 17 gr. 8 pf.

Piafter, spanische Silbermünze 1 Rithl. 6 1/2 bis 8 gr. an Werth; heißen auch Stück von Achten: weil sie 8 Arealen gelten; Conventionshaler. Ein türkischer Piafter macht 16 gr.

Pica, verdorbener, unordentlicher, unnatürlicher Appetit, Gelüste, Lüsterheit, nach ungewöhnlichen Nahrungsmitteln, besonders der schwängern Weiber.

Picant, s. piquant.

Piccade, Art Ragout von Rebhühnern, und andern Federwildbret.

Picket, piquet, gewisses Kartenspiel, wo man auf 100 *pics* oder Augen spielt; it. im Kriegswesen, die Feldwache; it. ein französisches Getreidemaß von 12 1/2 Pfund.

Picnick, Mahlzeit, da ein jeder sein Gericht mitbringt, oder seinen Antheil, seine Beche bezahlt.

Pico, ein Spitzberg; z. B. Pico de Teneriffa, der Spitzberg auf der Insel Teneriffa.

Ec 4

Piece,



**Piege**, Stück, kleine Schrift, Broschüre.

**Predestal**, Fußgestell, Säulenstuhl.

**Pieno**, (bey Musikern) ausfüllt ganz vollständig, nachdrücklich. **Choro pieno**, der volle Chor; s. **pleno**.

**Pieriden**, Pierinnen Beyname der neun Mäusen, weil sie ihren Aufenthalt auch auf dem Berge **Pleerus** in Thessalien gehabt haben sollen.

**Pierrot**, Art der neuesten **Deshabillés** der Damen, ungefähr eben das, was bey Mannspersonen die **Fraks** sind.

**Pierat**, Frömmigkeit. **Pierist** Frömmter, Andächtler.

**Pietismus**, Frömmelcy; it. die Behauptung der Nothwendigkeit übernatürlicher Einwirkungen bey der Bekehrung der Menschen. **Pietistisch**, frömmelnd.

**Pieroso**, (Musik) auf eine Art die Erbarmen und Mitleiden erregen kann.

**Pigmäen**, Zwerge, ganz kleine Leute, einer halben Elle hoch.

**Pignoriren**, verpfänden, versetzen.

**Pikant**, prickelnd, besonders die Reizbarkeit erregend; s. **Uiquant**.

**Pikiren**, (bey Malern), blitzen, sich beeifern.

**Pillorie**, wird in England und Frankreich der Pranger, das Halsseisen, genannt.

**Pilot**, ein Steuermann oder Schiffsz Officier, welcher den Lauf des Schiffes dirigieret, und am häufigsten der Steuermann genannt wird. Auch ein Steueremann, welcher der Anfuhrer um einen Hafen kundig ist, und die ein- und abfahrenden Schiffe, eins und auszuföhren pflegt; ein Lothie oder Lothsmann.

**Pilotage**, Pfahlwerk, z. B. wenn ein Gebäude auf Pfahl oder Pfostwerk gesetzt wird, so heißt das Pfahlwerk **Pilotage**.

**Pinasse**, Art langer, schmaler und leichter Fahrzeuge, die sowohl mit Seegeln als Rudern, wie eine Galeere, fortgetrieben werden.

**Pinciren**, in der Musik, mit den Fingern, oder mit einem Federkiel eine Saite kitzelnd machen.

**Pincette**, eine kleine Zange.

**Pindus**, Berg in Epirus, davon der eine Theil **Helicon**, der andere **Parnassus**, genennet wird.

**Pinge**, eine von verfallenen ehemaligen Verggebäuden herrührende Vertiefung, in Gestalt eines Kessels.

**Pinguior emtor**, in der Kanzley



- leysprache, ein besserer Käuser.
- Pinke**, eine Art von Lastschiffen mit einem langen und erhabenen Hintertheile, und einem sehr tiefen Bauche, der ungefähr 300 Tonnen faßt.
- Pinnacidien**, die Wifire, oder Abscheu, auf dem Liniale eines Meßinstruments.
- Pinniten**, versteinte, zweyschaalige, längliche und bauchige Muscheln.
- Pinschbeck**, **Pinspeck**, **Pinschebeck**, ein zusammengefestes goldgelbes Metall, Art Tomback.
- Pinte**, ein Maas flüssiger Dinge, welches ungefähr eine Kanne beträgt. Eine Französische Pinte hält 48 Pariser Cubitzoll, oder eine Dresdner Kanne. Eine Pinte in Böhmen, wo es ein Weinmaas ist, hält 4 Seidel.
- Pionnier**, Schanzgräber.
- Pipe**, eine Art langer Spanischer Wein und Oelfässer von 5 Eymern oder 300 Maas.
- Piquant**, von Gemälden, reizend, lockend, schmeichelnd, dem Inhalt und der Ausführung nach; siehe **Pikant**.
- Pique**, Lanze; it. Haß, Groll; piquiren, stechen, sticheln — sich einbilden, sich schmeicheln. **Piquante**.
- rie**, Groll, Haß, Sticheley.
- Piquer**, **Pikett**, ein Anzahl Soldaten, welche in einiger Entfernung vor einem Feldlager ausgestellt werden, um den Feind zu beobachten, und einen plötzlichen Ueberfall zu verhindern.
- Piqueur**, bey der Parforcejagd, der den Hirsch zu Pferde verfolgt, bestätigt und aufspringet.
- Pirat**, Seeräuber.
- Pirouetten**, (in der Tanzkunst) die mit einem zierlichen Tempo gemachten Umdrehungen auf einem Fuße, mitten im Tanzen; it. (auf der Reitschule) enge Umkehrungen des Pferdes, nur mit einem, oder auch mit drey Hufschlägen, auf einem kurzen Plaze.
- Pisolithen**, Erbsensteine.
- Pistill**, Stößer, Mörserskeule.
- Pistole** oder **Pistolette**, Fäustchalerstück.
- Piston**, der in der Pumpe auf- und niedergehende Stempel.
- Pitho**, Göttin der Ueberzeugung.
- Pitoyable**, kläglich, erbärmlich, jämmerlich.
- Pittoresque**, (Fr.) malerisch; it. lebhaft, schön, von Beschreibungen und Darstellungen.



*Pium corpus*, eine wohlthätige Anstalt, milde Stiftung.

*Pium desiderium*, guter gemeinter frommer Wunsch.

*Pivôt*, eigentlich ein Zapfen; it. die Hauptwurzel an einem Baume; fig. eine Hauptperson.

*Pizzicato*, (Musik), geschnippt, gepickt, wenn nämlich die Saiten, statt mit dem Bogen gestrichen, mit den Fingern geschnippt, oder gezwackt und dadurch klingend gemacht werden; *pinciren*, mit den Fingern schnippen.

*Placât*, Anschlag, Edict, Manifest, Mandat, obrigkeitlicher Befehl.

*Placentriner*, im Scherz, Schmeichler, Augendiener.

*Placet*, es gefällt; *si diis placet*, wenn es der Himmel will.

*Placiren*, gefallen, bewilligen, eingehen.

*Placiren*, an seinen Platz stellen, einen Platz anweisen.

*Placitum*, ein Landgericht; it. eine, auf demselben gemachte und publicirte Verurtheilung.

*Plämpse*, ein kurzer Degen mit einer breiten Klinge.

*Plafond*, *Plat-fond*, fr. ein Deckengemälde, ein Deckenstück.

*Plagium*, ein Menschen-

oder gelehrter Bücherdiebstahl. *Plagiarius*, ein Menschenhebel, oder ein Abschwärzer, der anderer Bücher von Wort zu Wort abschreibt, und diese Arbeit für die seinige ausgiebt.

*Plagoscopium*, Justizament, die Gegend, woher der Wind kommt, zu bemerken.

*Plaidiren*, *placidiren*, um eine Sache vor Gericht streiten, Prozeß führen; it. belangen, verklagen.

*Plaine*, eine Ebene, eine Fläche.

*Plaisantiren*, scherzen, spaßen.

*Plaisir*, Vergnügen, Ergötzlichkeit, Erquickung, Lust, Belustigung; *plaisant*, lustig, angenehm *Plaisanterie*, Spaß.

*Plan*, Entwurf; *planiren*, ebenen, glätten, leimen, tränken; *plan*, deutlich.

*Planconvex*, s. *Convex*.

*Planēt*, ein Stern, welcher seinen Stand gegen andere Sterne beständig verändert, im Gegensatz der Fixsterne, und seine eigene Bewegung von Abend gegen Morgen hat; heißt auch sonst, ein Irrestern, Wandelstern. Die Planeten lesen, aus den Planeten vorhersagen, den Einfluß der Planeten und ihre Stellung in die mensch-



menschlichen Schicksale erklären.

**Planeten Bahn**, diejenige Bahn, welche ein Planet um die Sonne durchläuft.

**Planeten Jahr**, ein Jahr, so fern dessen Dauer durch den Umlauf eines Planeten um die Sonne bestimmt wird.

**Planiglobium**, oder Planetensphäre, die beyden Hälften der Erde oder Himmelskugel auf ebener Fläche vorgestelt.

**Planimetrie**, Kunst, Flächen und deren Inhalt zu messen.

**Planiren**, eben machen, (bey Buchbindern) Druckpapier durch ein mit Alaun gesetztes Leimwasser ziehen, um ihm mehr Festigkeit zu geben.

**Planisphærium**, Vorstellung der Erde und Himmelskugel auf einer Fläche; it. so viel als Astrolabium.

**Plansche**, Plansche, in Münzen und bey Metallarbeitern, ein breites, und nach Verhältniß dünnes Stück gegossenen Metalls, auch wenn es unformlich ist, eine Platte.

**Plantiren**, pflanzen. **Planztagen**, Anpflanzungen.

**Plastik**, Kunst, aus Gyps, Leimen, Wachs u. dgl. Bilder zu machen. **Plasticus**, Spiritus, der bildende

Geist; plastisch, schöpferisch.

**Plat de menage**, silbernes oder porcelainenestell, worauf allerley zum Essen auf einer Tafel erforderliche Sachen und Gefäße aufgesetzt werden.

**Plat fond**, gemalte Decke, Obergetafel, s. **Plafond**.

**Platina**, Art eines neuen amerikanischen Metalls, Halbsilber genannt, weil es die Farbe des Silbers hat, seinen Eigenschaften nach aber kommt es dem Golde nahe.

**Platmenage**, **Plat de menage**, ein Tischaufsatz, zu allerley Tafelbedürfnissen.

**Platonische Liebe**, eine übersinnliche, bloß geistige Liebe.

**Platschelge**, s. bey Pfund.

**Platte forme**, ein Altan auf einem Hause, plattes Dach, worauf man gehen kann; it. die Mauerplatte, Mauerlatte, ein starkes Holz, welches oben auf die Kante der Mauer eines Gebäudes, unter die Dachbalken gelegt wird; Bettung einer Batterie; Oberfläche eines Walls, Kanonen darauf zu stellen; it. eine Höhe, Terrasse in einem Garten, von der man weit um sich sehen kann.

**Plattitude**, das Platte, Gemeine, Niederträchtige, im Reden, in Schriften.

**Plau**



Plausibel, gefällig, annehmungswürdig, wahrscheinlich.

Plebesismus, pöbelhaftes Betragen, niederträchtige Aufführung.

Plebs, der gemeine Mann, der Pöbel.

Plejaden, das Siebengestirn, s. Hyaden.

Plein pouvoir, (plena potestas) volle Macht und Gewalt.

Plenarie, völlig. Plenarie restituirt, völlig erfolgt und erstattet.

Plenilunium, der Vollmond.

Plenipotenz, die bevollmächtigte Gesandtschaft.

Plenipotentarius, Bevollmächtigter.

Plenificiren, beym Kammergericht zu Wekler, den ganzen Rath berufen, da niemand ausbleiben darf.

Pleno choro, (Musik) mit vollem Chor.

Plenus, voll, vollständig, reichlich u.; pleno, in der Musik mit allen Stimmen; it. eine Sache in pleno, (vor einem ganzen versammelten Collegio) vortragen.

Pleonasmus, Uebersüssiges in der Rede; Uebersuß der Worte; Uebersülle, z. B. ein nasser Regen.

pleroma, Fülle, Anfüllung.

plerhora, Vollblütigkeit.

Plethoricus, Vollblütiger.

Plethorisch, blutreich.

Pleurenseu, Trauerausschläge.

Pleuritis, oder Pleurestie, das Seitenstechen.

Pleuronemomie, Seitenschmerz in den Lungen und im Rippenfelle.

Pli, die Falte; it. zur Natur gewordene Gewohnheit, angewöhnte Eigenschaft. — Die Seele nimmt gewöhnlich von der Art der Beschäftigung, welche etwas lange mit Ausschließung der übrigen dauert, ein gewisses Pli an.

Plin, ein weißer, fester, feuerschlagender Stahlstein.

Plombe, ein Bleysiegel.

Plombiren, mit einem Bleyszeichen versehen, die Gefäße der, von einer accisesbaren Stadt zur andern gehenden Waaren, werden mit Bindfaden verschnürt, und die Enden des Fadens mit einem Bleysiegel (Plombe) versehen.

Plomoranco, Alt schones Silbererz aus den spanischen Bergwerken in Peru, Chily.

Plumasseau, (Fr.) in der Chirurgie, eine Wicke, Seileise, Abgeschabtes in die Wunde zu legen.

Plume, plumage, Feder auf den Hut, Federbusch.

plural,



**plural**, mehrere Zahl. **Plur** ralträt, Mehrheit.

**pluralismus**, mit diesem Worte bezeichnet Kant, die, dem Egoismus entgegenge setzte Gesinnung.

**plus**, mehr, Ueberfluß, Plusmacher, der die Finanzen erhöht, vermehret.

**plusquamperfectum**, in der Sprachlehre, wird zur Bestimmung einer Zeit gebraucht, die schon gänzlich vorüber ist, da die andere anfängt; z. B. ich hatte geschrieben.

**Pluto**, bey den Heyden, Gott oder Vorsteher der Hölle, und des Reichthums.

**pluviometer**, Instrument, die Menge des gefallenen Regenwassers abzumessen.

**Pneumatisch**, etwas, das durch die eingeschlossene Luft bewegt wird; **antlia pneumatia**, Luftpumpe. **Pneumatischer Apparat**, Vorrichtung, künstliche Luft zu machen. **Pneumatik**, Lehre von Verfertigung der Luft.

**Pneumatologie**, Gelfterlehre, Lehre von den Gelftern.

**pneumatosis**, Ausarbeitung der Lebensgeister in der Gehirns substanz.

**pocal**, **poëal**, ein großer Becher von Gold, Silber,

oder Glas. Ein großes Deckelglas; **it.** ein **Humipen**.

**Poches**, **Fr.** Pöschén, Taschen.

**Poco**, (Musik) wenig; **poco piano**, nur etwas schwach; **poco forte**, nur ein wenig stark; **poco largo**, weniger langsam; **poco lento**, nicht zu langsam.

**Pönliren**, übermäßig trinken, zechen.

**Podagra**, die Fußgicht, das Ballensieber, das Zipperlein.

**Podagrifus** oder **Podagrist**, der diese Krankheit hat. **Podagrifisch**, damit behaftet.

**Podesta**, oberster Polizeyrichter zu Venedig und Genua.

**Podometrum** **Podometer**, Schrittzähler, Wegemesser.

**Poëna**, **Pön**, Strafe.

**Poëna arbitraria**, eine willkürliche Strafe; — **certa**, eine bestimmte; — **capitalis**, Lebens oder Todesstrafe; — **corporis afflictiva**, Leibesstrafe. **Poënae aggravatio**, oder **exasperatio**, die Erhöhung der Strafe; **sub poëna**, bey Strafe; **sub poëna præclusi**, unter der Verwarnung ausgeschloffen,



sen, oder der Forderung verlustig erkannt zu werden.

**pönalbefehl**, königlicher, fürstlicher, die Schuldleute zur Bezahlung zu zwingen; gerichtliche Erlaubniß, sich von seinen Schuldnern bezahlt zu machen, es geschehe, auf welche Art es wolle.

**Poena converta**, Neukauf, was Jemand geben muß, wenn er von dem geschlossenen Contract abgehen will.

**pönitenz**, Buße, Büßung, Büßübung.

**Pönitenzpfarre**, eine Pfarre zur Büßung, die ihrer schlechten Einkünfte wegen, einem Geistlichen zur Strafe entweder gegeben worden ist, oder doch gegeben zu seyn scheint. **Pönitenzarbeit**, Strafarbeit.

**poesie**, Dichtkunst. **Poet**, Dichter; **poetisiren**, dichten, Verse machen (nicht **poestren**). **Poetik**, Anweisung zur Dichtkunst.

**Poetaster**, elender, gern seyn wollender Poet; Dichtering.

**poetenkasten**, im Scherz, der Hintertheil des Kopfes, besonders wenn er eine vorzügliche Erhöhung hat.

**Pointcellerie**, geringfügige Streitigkeit.

**Point**, Spitze, Punkt, wichtiger Einfall.

**Point d'appuis**, der Anheftungspunkt, in der Tactik, der Punkt woran sich der Flügel eines Treffens lehnt; **point d'alignement**, Einer der beyden Richtungspunkte, wornach sich die Züge eines Regiments richten, um nachher, bey dem Einschwenken ins **Alignement** eine gerade Linie bilden zu können. **Point de vue**, der Gesichtspunkt, Augenpunkt; **it**, in der Tactik, der Punkt, den der, auf dem rechten Flügel eines jeden Zuges marchirende Officer, bey dem Einmarsch ins **Alignement**, stets im Auge haben muß, um in gerader Linie zu bleiben.

**Point d'honneur**, Ehrenpunkt, Ehrliche: Beobachtung alles dessen, woran die Menschen den Begriff eines ehrliebenden Mannes von Ehre (der auf seine Ehre hält) geknüpft haben. Und in diesem Verstande ist das **Point d'honneur** freylich nur eine Chimäre, hat aber doch in der menschlichen Gesellschaft seine Vortheile.

**Pointe**, Fr. die Spitze; **it**, das eigentliche stacheliche in einer beißenden Rede, der Stich.

**Poin**



**Pointeur**, der Gegenspieler  
beym Karospiel.

**Poussarden**, Fischerpöbel.

**Pol**, eigentlich die beyden  
Punkte um welche sich ei-  
ne Kugel um sich selbst hers  
umdrehet; insonderheit die  
Welpole die Tropole.

Die gerade Linie aber von  
einem Pole heißt die Achse,  
Erdachse, deren äußerste  
Punkte eben die beyden  
Pole sind; s. Polus.

**Polarität**, die Eigenschaft  
des Magnets, und der mit  
demselben bestrichenen Ma-  
gnetn, sich, wenn sie frey  
schweben, mit gewissen  
Punkten nach den magnez-  
tischen Polen der Erde zu  
richten.

**Polemik**, Streittheologie,  
theologische Streitigkeiten,  
Wissenschaft der streitigen  
theologischen Lehren; poles-  
misch, streitend. Poles-  
micus oder Polemiker,  
Streiterfahner

**Polemistren**, streiten, zän-  
ken, hadern.

**Polemofkop**, Art Fernglas,  
Kriegesperspektiv, Batali-  
lengucker.

**Polenta**, Lieblingsgericht  
Friedrichs II. Königs von  
Preußen, bestehend aus:  
Brey von Grütze aus  
türkischem Weizen und  
Saane gekocht in einigen  
Gewürzen.

**Polhöhe**, eines Orts auf der  
Erde, heißt der Bogen, um  
welchen der an diesem Orte  
sichtbare Weltpol über den  
Horizont erhaben ist; s.  
Latitudo.

**Polh**, höflich, fein, artig.

**Police**, Polizze, Polire,  
das Assurationsinstru-  
ment, welches wegen der  
Ueberrahme der Assu-  
ranz ausgefertigt wird,  
(im Seewesen) Zettel kur-  
ze Schrift, ausgestellter  
Schein, geschriebenes Zeug-  
niß, Vertragsschrift.

**Polichinelle**, ein Dickeshe-  
ring, Schalksnarr in ita-  
lienischen Lustspielen.

**Poliren**, glätten, ausfeilen.

**Polirt**, geglättet, geschlif-  
fen, geklärt, geblänt,  
glatt gemacht; it. fig fein,  
artig; unpolirt, unges-  
chliffen, rauh; grob.

**Polisson**, ein Dube, Gas-  
senbube, Zotenreißer.

**Polissonnerie**, Ungezogen-  
heit, Unfläterey, Gassen-  
scherz, Zotenreißerey.

**Politikus**, ein staats- oder  
weltkluger Mann; it. im  
verächtlichen Sinne, ein  
Staatsklügler, ein Schlaus-  
kopf.

**Politik**, Staatskunst,  
Staatswissenschaft; poli-  
tisch,



tisch, klug, listig, schlau, verschlagen, der Politik gemäß.

**Politesse**, Feinheit, Artigkeit, Höflichkeit, Manerlichkeit, Zierlichkeit, Klugheit, sich wohl aufzuführen; ist eigentlich die Fertigkeit, alles was in der bürgerlichen Verfassung und Gesellschaft vorkommt vernünftig zu beurtheilen, oder die nach den Verhältnissen der Staatsverbindung bestimmte Klugheit; it. der Sinnbegriff aller dahin gehörigen Wahrheiten; it. im gemeinen Leben auch die Klugheit, in so fern sie sich in dem Umgange mit andern Menschen äußert.

**Politikaster**, politische Kanngießer.

**Politisch**, staatsklug, staatskundig, weltklug.

**Politische Arithmetik**, Berechnung der Größe, Einkünfte, Volksmenge ic. eines Landes.

**Politur**, die Glätte, der Glanz; fig. die Abgeschliffenheit, Feinheit.

**Politzen**, (bey Goldschmieden) die fertige Silberarbeit, vor dem Poliren mit Wismuth oder Pragersteinen, oder mit Trippel, Hirschhornmehl, englischer Erde, wohl abschleifen oder glatt zu reiben.

**Polizey**, Stadt- oder Staatsordnung; Handhabung solcher Dinge, auf welche die Wohlfahrt und Sicherheit eines Staats ankommt. Handhabung guter Ordnung und Verfassung, sowohl in Ansehung der Personen, als Sachen; polirciren, in Ordnung setzen.

**pollaplasasmus**, Kunst, alle Arten von Gemälden mit Oelfarben so oft abzudrucken, als man will, so, daß der Abdruck vom Urbilde nicht zu unterscheiden ist.

**Pollcitation**, Versprechung, einseitige Verpflichtung einer Person zu etwas, ohne daß es von einer andern angenommen oder genehmiget wird; ein Gelübde.

**Pollution**, Befleckung des Fleisches, Verunreinigung durch Saamenfluß; die nächtliche Saamenergiefung.

**Polographie**, Beschreibung der Pole, oder auch des Himmels.

**Polonoise**, ein polnischer Tanz.

**Polterabend**, der Abend vor einer Hochzeit, da in dem Hochzeitthause alles ausgeräumt wird, welches denn ohne Gepolter nicht abgeht.

Pol-



**Poltron**, feige Memme, Verzagter, Bärenhäuter. **Poltronerie**, Verzagtheit, Bärenhäuterei.

**Polus**, der Pol. Der Nordpol heißt *Polus Arcticus*, und der diesem gerade entgegengesetzte Südpol, *Polus Antarcticus*. **Polarstern**, welcher dem Nordpol am nächsten steht. **Nordstern**, der letzte im Schwanz des kleinen Bären.

**Polyandrie**, s. **Polygamie**.

**Polybala**, Wurfmaschinen der alten Griechen bey Belagerung einer Stadt.

**Polyholisch**, ächt, dauerhaft.

**Polychrest**, zu vielen Dingen nützlich, brauchbar; Arzneymittel für viele Krankheiten dienlich. **Polychrestpillen**.

**Polychronisch**, lange Zeit während, dauernd.

**Polyëdram**, vieleckigt geschliffenes Glas, welches den Gegenstand, den man dadurch sieht, vervielfältiget.

**Polygamie**, Vervielfältigung der Glieder der ehelichen Gesellschaft, ist zweysach: 1) **Polyandrie**, Vielmännerei, und 2) **Polygynie**, Vielweiberei.

**Polyganisten**, von Pflanzen, Pflanzen mit vermischten Geschlechtern, oder mit

männlichen, weiblichen und Zwitterblüthen, bald auf verschiedenen Stämmen, bald auf demselben Stamme verschiedene Blumen.

**Polygarchie**, Regierung eines Staats, welche von mehreren Personen zugleich verwaltet wird.

**Polyglotte**, Bibel, in vielen Sprachen zusammen neben einander geschrieben oder gedruckt.

**Polygon**, ein Vieleck, Figur oder Körper von vielen Ecken.

**Polygonometrie**, Berechnung jeder gradlinichten Figur.

**Polygramm**, eine mit vielen Linien unterschiedene Figur.

**Polygraphie**, Kunst mit verschiedenen Zeichen zu schreiben; it. Vielschreiberei.

**Polygraph**, Vielschreiber, der von vielen und mancherley Sachen geschrieben hat.

**Polyhistor**, Vielwiffer, der viel Wissenschaften gründlich versteht.

**Polyhistorie**, Vielwifferei. **Polyhymnia**, eine der neun Musen, und zwar die Muse der Ode.

**Polymathie**, Wissenschaft vieler unterschiedener Sachen.

**Polymit**, (*Polamit*) Art eines gemeinen, wollenen, glats



glatten, bundfarbigen Zeug  
ges, welches einen starken  
gedrehten Faden hat, und  
von Frauensleuten zu  
schlechten Hauskleidern ge-  
tragen wird.

**Polymythis**, (in Schauspie-  
len) die allzugroße Ueber-  
häufung von verwirrten  
Begebenheiten, wodurch  
das Stück unverständlich  
wird.

**Polynomium**, in der Alge-  
bra, eine aus vielen ein-  
fachen Größen, zusam-  
mengesetzte Größe.

**Polyptrer**, ein dioptrisches  
Werkzeug oder Perspectiv,  
wodurch man ein Objekt  
sehr vielmal, jedoch klei-  
ner, als es wirklich ist,  
sehen kann.

**Polyp**, eigentlich ein vielfü-  
ßiges Thier; in der Na-  
turgeschichte eine Art Thier-  
pflanzen, welche sich im  
Wasser aufhalten, und ei-  
nen weichen und schleimigen  
Stamm haben. Das  
merkwürdigste an ihnen ist,  
daß, wenn man das Thier  
zerschneidet, aus jedem  
abgeschnittenen Stück, ein  
eigenes Thier dieser Art  
wird. Bey den Aerzten,  
ein Fleischgewächs, wel-  
ches sich in und an ver-  
schiedenen Theilen des Kör-  
pers erzeugt, und mit  
seinen vielen Füßen sich  
weit umher verbreitet, auch

nach Art der vorigen Po-  
lypen wieder nachwächst,  
wenn etwas von demselben  
zurückbleibt; it. Fleischges-  
wächs im Herzen, in der  
Nase &c.

**Polyperalisch**, von Blumen,  
vielblättrig.

**Polypstasimus**, eine von  
Jos. Booth in England er-  
fundene Kunst, Delges-  
mälde zu kopiren.

**Polypodium**, das Gegen-  
theil von Monopodium,  
wenn nämlich viele, an ei-  
nem kleinen Orte, mit ei-  
nerley Waaren handeln,  
und sich dadurch einander  
verderben.

**Polypragmosyne**, da man  
sich in allerley Sachen und  
fremde Handel einmischet,  
und ohne Beruf damit ab-  
giebt; Vielthueren.

**Poly syllabum**, viel silbiges  
Wort. **Poly syllabiren**,  
ein Monosyllabum, oder  
ein einsilbiges Wort, viel-  
silbig schreiben oder aus-  
sprechen.

**Poly synderon**, eine gram-  
matikalische Figur, da viele  
Hauptwörter hintereinan-  
der durch eine und eben-  
dieselbe Copula oder Ver-  
bindungspartikeln verbun-  
den werden; s. bey Asyn-  
deron.

**Polyspastus**, Maschine,  
Kloben, Ziehwerk, wo-  
durch vermittelst eines  
Seils



Seils und vieler Rollen oder Wirbel große Lasten in die Höhe gezogen werden.

Polysynodie, Vielheit der Berathschlagungen.

Polytheismus, Glaube, Meinung, daß es viele Götter giebt, Anbetung vieler Götter.

Polytheist, einer der viele Götter glaubt und verehrt.

Pomdrium, eine Weite, in und außer den Mauern einer Stadt, wohin Niemand bauen darf, ein Zwinger; it. Grenze, Ziel, das nicht überschritten werden darf.

Pomologie, Lehre von den Baumfrüchten, vom Obst etc.

Pomona, Gartengöttin.

Pomp, Pracht, feierliches Gepränge.

Pompe d'Heffe, Art Ventilator, wodurch man frische Luft in die Zimmer bringt.

Pompholix, (in der Chemie) weißer oder grauer Nitz.

Pompös, prächtig, erhaben, feyerlich; pompöser Styl, prächtige hohe Schreibart.

Pomposo, (Musik.) prächtig.

Ponderiren, abwägen; it. erwägen.

Ponpons oder ponpons,

Gattung seidener, mit Gold und Silber durchwirkter Blumen, zum Putzwerk der Damen (*Soucis de bannerons*).

Pontificat, Papstwürde.

Pontificalia, prächtigste Amtskleidung vorn. hiner Geistlichen, Erzbischöffe, Bischöffe etc.

Ponto, der vierte Matador im Lombrespiel, in der rothen Farbe, das rothe Aß.

Ponten, Schiffbrücke fliegende Brücke von hölzernen oder kupfernen, blechernen, ledernen Kasten zusammengesetzt.

Pont-tournant, eine Brücke die gedrehet werden kann.

Popanz, ein Schreckbild, womit man die Kinder zu fürchten macht.

Populace, Volk, Pöbel; populär für Jedermann, auch den niedern Volksklassen verständlich; beliebt.

Popularität, Volkston, Volkssprache; it. Gemeinverständlichkeit Volksgunst, Volksgefälligkeit, Leuteeligkeit. Popularisieren, etwas dem Volke verständlich und angenehm machen.

Populös, vollreich. Population, Bevölkering; populiren, peupliren, bevölkern.



**pori**, die Schweiszlöcher; die subtilsten Oeffnungen am menschlichen Körper, wodurch derselbe ausdünstet; **porös**, löcherig.

**Porima**, in der Mathesis, leichte Aufgabe, deren Auflösung fast ein jeder versteht, und die nur mitgenommen wird, weil sie zur Auflösung schwererer den Weg bahnt; deutlicherer Grund oder Satz.

**Porismen**, Schlußreden, oder Beweise, die aus dem Vorhergegangenen gezogen werden.

**Poristik**, Lehrart, welche bestimmt, wie und warum eine Aufgabe kann aufgelöst werden.

**Pornie**, unerlaubter Umgang mit flederlichen Frauenpersonen, Hurerey.

**Porpiten**, Linsensteine, Pfennigsteine.

**Porrection**, Darstellung, Darreichung.

**Porrigiren**, darreichen, darbleten.

**Portal**, Hausthür, Gartenthür; Haupteingang in ein großes Gebäude mit Bildnerwerk ausgeziert; Prachtthor.

**Portamento di voce**, (Musik.) das Tragen, oder allmähliche, zusammenhangende Hingleiten der Stimme beim Vortrage des Gesanges,

besonders in langsamen Sätzen.

**Portativ**, tragbar; it. ein Taschenbuch.

**Port' opée**, (Fr.) Schwertträger; it. eine Art von Degengehenken, die Degengraben werden mit Unrecht so genannt.

**Porte - chaise**, eine Sänfte, eine Tragesessel.

**Portefeuille**, die Briestafel; die große lederne, mit einem Schlosse versehene Tasche, worin Geschäftsleute sich einander die schriftlichen Verhandlungen zuschicken pflegen.

**Porteur**, der Sänfenträger.

**Portier**, der Thürsteher.

**Portikus**, bedeckter Gang, Laube, Spaziergang, Gallerie, Kreuzgang.

**Portion**, Theil, Mundtheil.

**Porriert**, geneigt, zu jemandes Besten gesinnt.

**Portiuncula**, eine sogenannte Kapelle, worin der heilige Franciscus ein Gesicht gehabt haben soll.

**Portio**, Votenlohn, Postgeld.

**Porto franco**, ein Freyhafen.

**Portrait**, genau getroffenes Bildniß eines Menschen gemäldes.

**Portraitiren**, abbilden.

**Portraitmaler**, ein Bildnißmaler.



**Portugalefer**, eine portugiesische Goldmünze, ehedem 20 Rthl. jetzt 10 Dukaten an Werth, sind sehr rar.

**Porzellan**, eine im Feuer halb verglasete Masse, woraus nach Art der Töpferwaaren, köstliche Geschirre verfertigt werden; it. die daraus bereitete und gebrannte Arbeit selbst.

**Posamente**, Borten, Schnüre ic. von gesponnenem Golde, Silber, Seide, Kamelhaaren ic. zur Besetzung der Kleider.

**Posamentirer**, ein Bortenswerker.

**Poseydon**, Posidon, griechischer Name des Neptuns; vor ihm ebnet Poseydon das Meer (Schillers Ged.).

**Position**, Satz, Grundsatz, Lehrsatz, Abschnitt, Lage eines Ortes, Stellung, Setzung, das Auslegen.

**Positiones**, Artikel, Punkte, einer Rede oder Schrift.

**Positiv**, als Nebenwort, gerade zu, ausdrücklich; it. bejahend, entgegengesetzt dem negativen; positive Religion, die geoffenbarte, übernatürliche, angenommene gesellliche Religion; positives Recht, das Sözungerecht.

**Positiv**, ein kleines Orgel-

werk; kleine tragbare Orgel.

**Positivus**, die Erste Stufe der in der Sprachlehre angenommenen drey Steigerungsfälle; s. Comparativ und Superlativ.

**Posito**, gesetzt; **posito sed non concessio**, gesetzt aber nicht zugegeben; **positis ponendis**, das vorausgesetzte als richtig angenommen.

**Positur**, Legung oder Stellung, die äußere Stellung, Geberdung des menschlichen Körpers; it. der Glücksstand; it. Bereitschaft.

**Pospirator**, Erhalter, Hülfer, Beschützer.

**Pospolite**, allgemeines Aufgebot des Adels und Landvolks zum Kriege in dem ehemaligen Polen.

**Possel**, großer, schwerer Hammer der Schmiede, Stellmacher ic.

**Possess**, der Besitzstand.

**Possession**, die Besizung, der Besitz. **Possessio apprehensa**, capta, ergriffener Besitz; — **extincta**, erloschener; — **bonae fidei iusta**, rechtmäßiger; — **mae fidei, injusta**, unrechtmäßiger; — **praescripta**, verjährter Besitz.

**Possessionirt seyn**, angeessen



- essen seyn. Grundbesiz; jungen haben.
- Possessor** Besitzer.
- Possibil** möglich. **Possibilitas** Möglichkeit.
- Possirlich**, spasshaft, pos-  
senhaft, kuraweilig, lu-  
stig, drollig schnackisch,  
neckisch schnurrig.
- Possirlichkeit**, Drolligkeit.
- Postament**, Fußgestell Säul-  
lenstuhl.
- Posten**, Summe Geldes,  
Stelle; postiren, stellen.
- Posteriora**, das Gefäß,  
der Hintere, der After.
- Posterität**, Nachkommen-  
schaft, Nachwelt.
- Post festum**, nach dem  
Feste, nach verflissener  
Zeit oder Frist, zu spät,  
zu langsam.
- Posthumus**, **Posthu-**  
**ma**, ein nach dem Tode  
des Vaters geborenes Kind;  
**opus posthumum**,  
ein nach dem Tode des  
Verfassers herausgekome-  
nenes Buch.
- Postille**, **Postilla**,) Pre-  
digtbuch über die Evange-  
lien und Episteln.
- Postillion**, Fuhrmann der  
fahrenden, und Reiter der  
reitenden Post, Postknecht,  
Posttreter.
- Postillon d'amour**, eine gro-  
ße Brustschleife von Band;  
einer der Briefe von Lie-  
benden überbringt.
- Postiren**, stellen.
- Postisch**, falsch angelegt,  
geborgt, entlehnt; falsch,  
als Haar; eingesetzt als  
Zähne, Augen; hinzuge-  
setzt, was sich nicht schickt,  
unrecht angebracht.
- Postliminium**, **jus**  
**postliminii**, das  
Wiederkehrrecht nach wel-  
chem ein Abwesender im-  
mer Eigenthümer seines  
Vermögens bleibt.
- Postnumeriren**, nachbezah-  
len.
- Postponiren**, nachsetzen, bey  
Seite setzen.
- Posto** fassen, sich festsetzen.
- Postrenum**, zuletzt, das  
letzte Wort. **Posteriora**,  
der Hintere.
- Postscript**, Nachschrift in  
Briefen, die man schon  
geschlossen hat.
- Postulat**, Forderungssatz,  
Heischesatz, in der Philo-  
sophie ein practischer Satz,  
welcher aus einer Erklä-  
rung geschlossen wird und  
von dem man heischt oder  
verlangt, daß er ohne We-  
reits angenommen werden  
und gelten soll; it. bey den  
Buchdruckern, die Hand-  
lung, da ein Correctur, auf  
sein Verlangen, zum Ge-  
sellen erklärt wird.
- Postulatsgulden**, Art rarer  
Münzen einiger Bischöffe,  
zur Behauptung ihrer bis-  
chöflichen Würde und Ge-  
rechtzame ausgeprägt.



**Postuliren**, einen Ordinar ten wählen; im besondern Verstande bey den Katholiken, wenn ein Candidat zu einem Bischoffthum so beschaffen ist, oder sich sol che Umstände bey ihm be finden, daß er nach dem ka nonischen Rechte nicht ei gentlich gewählt werden kann, und daher von dem Kapitel unter Begünstigung der Obern nur begehret wird. **Postuliren**, (bey Buchdruckern) Gesellwer den, feyerlich zum Gesel len gemacht; f. Inständig anhalten, begehren, for dern. **Postulation**, das Begehren, die Verufung.

**Potage**, eigentlich ein aus Blumenkohl Kohlrabi oder andern Wurzeln, Kräu tern, Kirschen etc. gekoch tes Gericht; ein Allerley; fig. Suppe, Brühe; *pour tout Potage*, für alles zu sammen.

**Potamologie**, Lehre von den Flüssen.

**Potentat**, mächtiger Fürst, gekröntes Haupt. **Potenz**, Macht, Gewalt. **Plur. Potenzen**, Mächte, mäch tige Regenten.

**Potentiel**, verborgen, in der heimlichen Kraft, nicht wirklich.

**Potenz**, in der Mechanik, die Kraft, wodurch eine Bewe gung hervorgebracht wird.

**Potenzen**, in der Rechen kunst, heißen die Produ cte, welche entstehen, wenn eine Zahl, die den Na men der Wurzel bekommt, mehrere Male mit sich selbst multiplicirt wird; z. B. die Wurzel sey 2, so ist: 2 mal 2 gleich 4 das Qua drat, oder die zweyte Potenz.

$$2 - 4 = 8 \text{ der Cubus, oder die 3. Potenz,}$$

$$2 - 8 = 16 \text{ die 4. Po tenz.}$$

**Poterne**, Schlupfthor. Klei nes heimliches Thor in Festungswerken, wodurch man unvermerkt einen Aus fall thun kann.

**Potestat**, eine hohe Würde und Bedienung in den schweizerischen Kantons.

**Porio morrifera**, ein Successionspüppchen, Sterb betrafft.

**Pot - pourri**, ein Gefäß mit getrockneten und eingesalz ten wohlriechenden Blum en und Kräutern, die einen angenehmen Duft aushauchen.

**Poudre**, Pulver. **Poudre de Succession**, Giftpulver, einen aus der Welt zu schaffen, um dessen Güter zu erhalten.

**Pouf**, Art Aufsatz oder Aufputz und Ausschmückung



der weiblichen Kleidung an den Hauben, Ärmeln u. d. V. *Poufs à la grande Parure*; *poufs à pointes de diamans etc.*

**Poullarderie**, Ort, Platz, wo allerley Federvieh aufgezogen und gemästet wird. *Pour la bonne bouche*, fürs Lecker maulchen; *pour passer le tems*, zum Zeitvertreib; *it. quandsweise*; *pour tuer le tems*, die Zeit zu tödten, wenn man nichts vorzunehmen weiß, oder nichts ernsthaftes vornehmen will.

**Pouffe**, (la), *les Pouffeculs*, die Hächerzunft.

**Pouffiren**, unterstützen, durchsehen, (ist nicht mit *bossiren* zu verwechseln) sich *pouffiren*, sich emporschwingen.

**Pouvoir**, Macht; *plein pouvoir*, volle Macht und Gewalt.

**Pozzolanz**, *Puzzilane*, Art rother Erde, in Staub zerfallene Schlacke, welche mit Kalk vermischet, den vorzüglichsten, und dauerhaftesten Mörtel zum Wasserbau giebt; heißt auch *Traß* oder *Tarras*.

**Practik**, die Ausübung.

**Practikabel**, thuntlich, möglich, ausführbar; *it. von einem Wege der gut zu passiren ist.*

**Practikabilität**, Ausführ-

barkeit, Ausüblichkeit, Thuntlichkeit.

**Practiciren**, üben, ausüben, bewerkstelligen, ins Werk setzen, thun, verfahren, treiben, als eine Kunst u. d. zu gewinnen suchen, listig gewinnen, überreden; bestechen, mit Geld auf eine Seite bringen; *practicirender Arzt*, ausübender Arzt, der Patienten besucht; *wegpracticiren*, unvermerkt über die Seite schaffen; sich in ein Amt *practiciren*, es durch List auf sich bringen.

**Practikant**, (verächtlich) ein medicinischer Puschler.

**Practiken**, Ränke, Kniffe, Rechtskniffe.

**Practikus**, der die Praxis versteht, seine Kunst, Wissenschaft, als Arzt, Advocat, oder als Künstler, wohl inne hat; *fig.* ein erfahrener, geübter Mann in andern Dingen.

**Practisch**, das in der Uebung besteht oder damit umgeht; das nicht in der Betrachtung und Erkenntniß, sondern in der Ausübung beruhet; *it. erfahren, verluht, geschickt.*

**Prä**, das Prä haben, den Vorzug haben; *it. überwinden, übertreffen, den Sieg davon tragen.*

**Präadamiten**, Menschen die vor Adam gewesen seyn sollen;



soßen; it. Anhänger des St. Peyreri, der diese Meinung behauptet.

**Präadvis**, vorläufige Meinung, die sich die ehemaligen Staaten von Holland einander schriftlich zu eröffnen pflegten.

**Präambulum**, Vorspiel. Vorrede, Vorgerede; **præambuliren**, vorspielen, preludiren; it. ein Vorgespräch machen.

**Präbende**, Pfründe; Stelle im Kloster, Hospital. **Präbendarius**, Pfründner.

**Præcaviren**, verhüten, vorsorgen. **Præcaution**, Vorsicht.

**Præcedenz**, der Vortritt, Vorrang. **Præcedenz**, streitigkeiten, Rangstreitigkeiten.

**Præceptor**, Lehrmeister.

**Præceptoriren**, schulmeistern.

**Præcidiren**, vorangehen.

**Præcedenz**, Vortritt, Vorgang.

**Præcipiren**, gebieten; it. zuvor hinwegnehmen.

**Præcipitant**, übereilend, vorschnell.

**Præcipientz**, Voreille, Vorschnelle, Ueberstellung.

**Præcipitat**, der Niederschlag; diejenigen mit einer Flüssigkeit verbundenen unflüchtigen Theile, welche durch die Scheidekunst von

ihr entbunden werden, und zu Boden sinken.

**Præcipitiren**, (in der Chemie) niederschlagen, durch Auflösung auf den Grund des Gefäßes bringen; it. übereilen, zu sehr beschleunigen.

**Præcipuum**, was von einer Erbschaft oder auszuthetenden Summe Geldes zum Voraus weggenommen wird oder Jemand zum Voraus bekommt.

**Præcise**, gerade, genau, sogleich. **Præcisiert**, strenger eifriger Moralist.

**Præcision**, Bestimmtheit, Genauigkeit.

**Præcludiren**, ausschließen, abweisen.

**Præclusion**, die Rechtsausschließung; diejenige gerichtliche Handlung, vermöge welcher jemand seines erwartigen Rechts für verlustig erklärt wird.

**Præclusivische Frist**, eine gerichtliche Frist, binnen welcher eine Handlung, bey Strafe der Præclusion (sub poena præclusi) vorgenommen werden muß.

**Præcogitiren**, überlegen, zuvor bedenken.

**Præconcipiren**, zuvor einbilden, einnehmen. **Præconcepta opinio**, falscher Wahn, Vorurtheil.

**Præconisation**, Erklärung im päpstlichen Consistorio, daß



daß einer, der zum Bisthum zc. von einem Könige zc. ernennet worden, alle gehörige Eigenschaften dazu besitze; Präconisiren, dieses im päpstlichen Consistorio anzeigen; (im Scherz, öffentlich sehr loben, rühmen, herausstreichen).

Prädeceßor, Vorgänger, im Amte, in der Vedingung.

Prädestiniren, vorherbestimmen. Prädestination, Vorherbestimmung, der ewige Rathschluß Gottes über die Seligkeit und Verdammniß der Menschen; unbedingte Gnadenwahl.

Prädestinarianer, Irreligiöser, welche behaupten, Gott habe ewige Seligkeit und ewiges Elend der Menschen, nach einem unbedingten Rathschlusse, verhängt.

Prädetetermination, die Mitwirkung Gottes zu dem Thun des Menschen; prädeteminiren, (von Gott) etwas als die Handlungen und Entschiedungen der Menschen vorher bestimmen.

Prädeteterminismus, die Vorherbestimmungs-Lehre, d. i. die Behauptung, daß unser Wille durch Bestimmungsgründe bestimmt od. gelenkt werde, welche von der vergangenen Zeit, die

nicht mehr in unserer Gewalt ist, herbey geführt wurden.

Prädicat, Benennung, Behauptung (in der Logik) dasjenige, was von einem Dinge (Subject) gesagt wird; das Wort des Urtheils, welches anzeigt, was dem Dinge zukommt; das Hinterglied eines Satzes; it. im gemeinen Leben, ein Titel, welchen man jemand beyleget.

Prädicament, Merkmale (in der Logik) jemand durch alle Prädicamente loben, alles mögliche Gute oder Böse von ihm sagen.

Prädicant, ein Predigender, der aber kein ordentlicher Prediger ist.

Prädicaturen, mit einem Prädicat oder Ehrentitel versehen.

Prädiciren, beylegen, behaupten.

Prädilection, Vorliebe, vorzügliche Liebe und Neigung zu etwas.

Prädium, Landgut, Ackerhof.

Prädominiren, die Oberhand haben; wird auch von den Hauptbestandtheilen eines vermischten Arzneymittels gesagt.

Präeminenz, Vorzug.

Präexistenz, das Vorherdaseyn. Präexistentialer, der da behauptet, daß Gott bey



bey der ersten Schöpfung die Seelen aller Menschen schon erschaffen habe.

**Präeristiren**, vorher da seyn.

**Präefation**, Vorrede, Vorbericht.

**Präfectus**, Vorsteher, Aufseher; it. der Vorsinger bey den Chorschülern.

**Präferiren**, vorziehen. **Präferenz**, der Vorzug.

**Präficiren**, vorsehen, zu einem Amte vor und darstellen.

**Präfigiren**, ansetzen, anbrauen; it. vorsehen, z. B. eine Sylbe.

**Präfixum**, die Vorsylbe, Vorsehsylbe.

**Präformiren**, vorher bilden; präformirte Keime, Meinung, daß alle Thiere und Pflanzen schon vom Anfang der Welt formirt und in ihren Saamen eingeschlossen gewesen sind, und aus demselben sich alle künftige Generationen nur entwickeln.

**Pregnant**, schwanger; it. außerordentlich stark, schwer, wichtig, dringend.

**Prägraviren**, heftig beschweren, belästigen.

**Präjudicial**, in den Rechten, dasjenige, wovon etwas anderes abhängt, und daher zuerst bestimmt oder entschieden werden muß.

**Präjudiciren**, nachtheilig

(präjudiciell) seyn, schaden. **Präjudiz**, Nachtheil, Vorurtheil. **Præjudicium**, nachtheilige Folge, welche eine der processirenden Partheyen trifft, wenn sie dieser oder jener Anweisung des Gesetzes, oder Verfügung des Richters nicht Folge leistet.

**Prälat**, vornehmer Geistlicher. **Prälatur**, dessen Würde, Wohnung.

**Prälegat**, ein Vermächtniß zum voraus vor Andern.

**Prälegiren**, im Testamente zum voraus vermachen.

**Prälibat**, Vorgeschmack, Versuch.

**Prälibiren**, vorher kosten, vorschmecken.

**Präliminiren**, vorreden, nicht auf die Hauptsache kommen. **Präliminarien**, Vorbereitung; vorläufige Punkte; präliminar, vorhergehend.

**Präloquiren**, vorreden, vorherreden. **Præloquium**, Eingang, Vorrede.

**Präcludiren**, vorspielen. **Præludium**, Vorspiel.

**Præmeditation**, der Vorbedacht, Bedacht, vorhergehende Ueberlegung.

**Præmeditiren**, zuvor betrachten, ausdenken, vorher durchdenken, überlegen.

**Prämiffen**, die Vordersätze eines logischen Vernunftschlusses



- schlusses oder förmlichen Syllogismus.
- Prämittiren, vorschicken, P. P. praemissis praemittendis, s. vorn unter den Abbreviaturen.
- Prämium, oder Prämie, Preis, Belohnung.
- Pränumeriren, wohl verschanzen, verwahren.
- Pränotion, vorläufiger oder dunkler Begriff von einer Sache.
- Praenumerando, durch Vorausbezahlung.
- Pränumerant, ein Vorausbezahler.
- Pränumeriren, etwas vorausbezahlen. Pränumeration, die Vorausbezahlung.
- Präoccupiren, zuvor einnehmen, zuvorkommen, mit Vorurtheilen einnehmen.
- Präparat, anatomisches, künstlich zubereiteter, mit Wachs ausgefüllter einzelner Theil des menschlichen oder thierischen Körpers, zur Aufbewahrung.
- Präpariren, machen, versfertigen, zubereiten. Präparation, Vor- oder Zubereitung. Präparand, der zu einem Amte vorbe-reitet wird. Präparatorien, Vorbereitungen, Zurüstungen.
- Präposition, in der Sprachkunst, ein Vorwort, als: in, an, auf &c. Präpositus, Probst, vorgesetzter Geistlicher.
- Präposterē, verkehrt, das Vordere zu hinterst.
- Präpotenz, höhere Macht, größere Gewalt; Uebermacht, Ueberlegenheit.
- Präputium, Vorhaut des männlichen Gliedes.
- Präcipiren, vorweg nehmen.
- Prärogiren, zuvor begehren, den Vorzug fordern, vor der Zeit zahlen. Prärogativa, Vorzug, Vorrecht, Freiheit, Vortheil.
- Präsa-giren, vorher verkündigen, sich etwas ahnen lassen. Präsa-gium, Ahnung, Weissagung.
- Präscienz, das Voraus- oder Vorherwissen.
- Präscribiren, vorschreiben. präscribirt, verjährt. Präscriptum, Vorschrift, Verjährung.
- Praescriptio immemorialis, die undenkliche Verjährung; praescriptio interrupta, die unterbrochene Verjährung.
- Präsens, gegenwärtig, anwesend.
- Präsens, das, in der Sprachlehre, die gegenwärtige Zeit.
- Präsent, ein Geschenk.



**Präsentant** eines Wechsels, der Vorzeiger desselben. Ein solcher Wechsel muß gleich nach dem Empfange dem Bezogenen zur Acceptation und dann zur Verfallzeit wieder zur Zahlung vorgezeigt werden. Mangel des einen, oder des andern erfordert die Protestation.

**Präsentation**, Darstellung, Uebergabe; Darreichung, Ueberreichung; it. das Vorlesen gewisser Schriften vor Gerichte, das Recht, eine Pfarre zu vergeben, oder einen dazu vorzuschlagen; Vorzeigung eines Wechselbriefes.

**Präsentatum**, Veytschrift, Veyzeichen, daß man eine Schrift gesehen; it. Insnuationschein eines weltlichen Richters.

**Präsentgelder**, Donativgeld, freiwilliges Geschenk der Ritterschaft und Landstände an den Landesherren.

**Praesentia**, Fr. *Praesence*, Präsenz, die Gegenwart. In *praesentia*, *en praesence*, in Gegenwart, im Veyseyn.

**Präsentiren**, vorzeigen, überreichen, darbiehen, darstellen.

**Präservatio**, Verwahrung, Vorbauung.

**Präserviren**, verwahren, vorbeugen. *Präservativ*, Verwahrungsmittel. *Präservativ* Cur. im Gegensatz der *Curativ*; Cur.

**Präses** oder **Präsident**, Vorsitzer; *präsidiren*, vorsitzen. *Präsidium*, Vorsitz; it. Schutz, Beystand.

**Prästabiliren**, vorherbestimmen.

**Prästabilismus**, die Lehre oder Meinung, von einer göttlichen Vorherbestimmung. In besonderer Bedeutung, diejenige Erklärungsort der Erzeugnisse organischer Wesen, nach welcher der Schöpfer in die anfänglichen Erzeugnisse seiner Weisheit nur die Anlage gebracht hat, vermittlest deren ein solches Wesen seines Gleichen hervorbringt, und die *Species* (die Art) sich selbst erhält.

**Praestandum**, Pflicht, Pflichtleistung, Abgabe.

**Prästanten**, die größten und schönsten zinnernen Pfeifen des Prinzipals an einer Orgel.

**Prästation**, die Leistung, Abtragung dessen, was man zu leisten hat; Abgabe.

**Prästiren**, leisten, erweisen, halten; *prästenda* *prästiren* thun, was einem zu leisten obliegt.

**Prä;**



**Praestitis praestandis**, nach abgetragener Schuldigkeit.

**Präsumiren**, wähnen, vermuthen. **Präsumtion**, Vermuthung, Wahn, Einbildung; **präsumtiv**, muthmaßlich.

**Präsupponiren**, voraussetzen; **Präsupposition**, Voraussetzung.

**Praesuppositum**, das Vorausgesetzte, das Angenommene.

**Prätendiren**, verlangen. **Prätension**, Verlangen, Forderung, Anspruch. **Prätendent**, der Anspruch worauf macht.

**Präterition**, die Uebergehung, das Uebergehen, Vorbeygehen.

**Präteritum**, in der Sprachlehre, die vergangene Zeit.

**Prätermission**, die Vorbeylassung.

**Präter propter**, ungefähr, oder in circa, so viel. **präteriren**, vorbegehen, übergehen.

**Prätert**, Vorwand.

**Prätor**, Stadtmeister, Landvoigt.

**Prävaliren**, mehr gelten, stärker seyn; sich **prävaliren**, sich etwas zu seinem Vortheil bedienen.

**Prävarication**, Amtsuntreue, Pflichtvergessenheit; wenn man den Mantel auf beyden Schultern trägt,

und wie manche Advokaten, beyden Partheien zugleich dienen will.

**Praevenant**, Fr. zuvorkommend, einnehmend.

**Präveniren**, zuvorkommen.

**Prävention** das Zuvorkommen, vorgefaßte Meynung. Einem das **Prävenire** spielen, Einem zuvorkommen.

**Praevia moderatio** ne, nach vorhergegangener Mäßigung, oder Herzuntersehung.

**Prävifion**, Vorhersehungs-kraft, das Vermögen sich zukünftige Dinge vorzustellen.

**Pragma**, ein Handel, gerichtliche Klage.

**Pragmatisch**, ist im Allgemeinen, was auf unser Betragen, auf unsere Handlungen angewandt werden kann; man denkt aber die nähere Bestimmung hinzu, daß wir dadurch schäzger werden, unsere Wohlfahrt zu begründen.

**Pragmatische Geschichte**, darin belehrende Aufschlüsse über die Ursachen und Folgen der erzählten Begebenheiten und Winke zu einer klugen Benutzung derselben gegeben werden.

**Pragmatische Sanction**, pragmatisches Edict, ein Gesetz, welches nicht aus dem Rechte der Staaten oder der Regierung als



als nothwendig, sondern aus der Vorsorge für die allgemeine Wohlfahrt herfließt; s. Sanction.

**Prähm**, ein Fahrzeug mit einem ganz flachen Boden, wird zum Ausladen der Schiffe und zum Uebersetzen der Mannschaft gebraucht.

**Prayen**, *praien*, in der Schiffersprache, ein Schiff anrufen, wenn man sich einander begegnet.

**Prater**, ein Lustwald bey Wien, vom spanischen *prado*.

**Pravität**, die Bössartigkeit.

**Praxis**, s. Practik.

**Préalable**, (Fr.) vorläufig, vorgängig.

**Precair**, Fr. erbettelt, unsicher, schwankend, ungewiß; it. bittlich.

**Precario**, bittweise.

**Precarium**, die Vergünstigung; it. ein Vertrag, da ich Jemanden eine Sache zu einem unbestimmten Gebrauche gebe, mit dem Bedinge, daß er mir sie zurück geben soll, so bald ich es verlange.

**Præcautionel**, vorsichtig.

**Precipice**, Fr. der Abgrund.

**Preferable**, *preferablement*, (Fr.) vorzüglich, vorzugswürdig.

**Preference**, Fr. der Vorzug.

**Prefix**, *Prefixso*, Ausdruck in Wechseln, bedeutet eine schleunige Zah-

lung, wenigstens noch vor der Nacht des Verfalltages, ohne Respectzeit.

**Prejugé**, Vorurtheil.

**Prékärhandel**, der Handlungszustand zweyer in einem Kriege begriffenen Nationen, wenn eine dritte neutrale Macht ihnen Gelegenheit, auf eine verdeckte Art Seehandlung zu treiben, giebt.

**Presbyopie**, Weitsichtigkeit.

**Presbyta**, einer der gut in die Ferne, aber nicht in die Nähe sehen kann; s. Myops.

**Presbyterianer**, Protestant in England, der die bischöfliche Würde nicht erkennt.

**Presbyterium**, Predigercollegium oder Versammlung der zu einer Diöces gehörigen Prediger.

**Presence**, Gegenwart; *presence d'Esprit*, Gegenwart des Geistes, Besonnenheit.

**Presentement**, gegenwärtig.

**Presentiment**, Fr. ein Vorgefühl, eine Ahnung.

**Pressant**, dringend, eilig.

**Presumptuös**, *presumptueux*, anmaßend, anmaßlich, selbstvermessen.

**Pressiren**, nöthigen, zwingen, dringen. **Pressur**, Bedrückung.

**Presto**, in der Musik, munter, geschwind. **Presto assai**, *prestissimo*, sehr geschwind.

**Pretios**, kostbar, theuer; fig.



fig. geziert, geschraubt; oder geschroben, z. B. eine solche Schreibart.

**Pretiosa**, Kostbarkeiten; Geschmeide.

**Pretium**, Werth, Preis. **Pretium affectionis**, Sache, worauf man einen besondern Werth setzt. **Pretia rerum**, der Waarenpreis.

**Prevaliren**, bey der Handlung, sich zum voraus, und besserer Versicherung wegen, Geld übermachen lassen.

**Priap**, **Priapus**, heldnischer Gott der Gärten; unzüchtig gestaltetes Götzenbild; it. das männliche Glied.

**Priapismus**, schmerzhaftes Starren desselben.

**Prima**, **Plane**, bedeutet alle Officiere einer Compagnie, vom Capitain bis zum Trommelschläger.

**Primae viae**, die ersten Wege, d. i. der Magen und die Gedärme (bey Aerzten).

**Primarius**, der Oberste, Erste, (z. B. Pastor und Professor **primarius**).

**Primar**, Oberste, erste Würde eines Prinzen.

**Primas**, der oberste und vornehmste Erzbischoff in einem Reiche.

**Primawechsel**, (im Wechselrechte) der bey der Verzinszeit nicht eher bezahlt

werden darf, bis derselbe, oder die darauf erfolgte Secunde oder Tertia richtig indosirt worden.

**Prime**, der tiefere Ton, worvon man die Intervallen zu zählen anfängt; (in der Fichtkunst) der Grund aller Bewegungen, Lage der Hand und des Degens, da die Spitze desselben auf den Gegner gerichtet ist; it. die erste Seite eines gedruckten Bogens &c.

**Primicerius**, vornehmste Domherr eines Stifts.

**Primisiren**, schwärmen, träumen.

**Primitivum**, Stammwort, Grundwort.

**Primitiv**, ursprünglich; **primitiva ecclesia**, die erste Kirche, die christliche Kirche in den 3 ersten Jahrhunderten nach Christi Geburt.

**Primo**, anfänglich, erstlich, zum Ersten.

**Primogenitus**, Erstgeborener. **Primogenitur**, Erstgeburt.

**Primordial**, ursprünglich, uranfänglich.

**Primum mobile**, Uebewegung, die erste Bewegung. Nach dem System des Aristoteles, soll die Welt aus 9 hohlen Kugeln zusammengesetzt seyn, wovon 7 für die sieben Planeten; die achte für die



die Fixsterne bestimmt, die 9te aber ohne Sterne seyn sollte. Jetzt ist die Unrichtigkeit dieses Systems erwiesen, doch bedient man sich noch jenes Wortes, um die scheinbare Bewegung des Himmels in 24 Stunden damit zu bezeichnen.

**Princip, Principium,** Prinzip, der Grund oder die Quelle (*principium cognoscendi*, der Erkenntnisgrund); *it.* der Grundsatz, d. i. ein Satz, welcher andern Sätzen zum Grunde dient, oder aus welchem andere Sätze erkannt werden; *it.* die Grundursache, oder das Urfewesen. **Principia,** die Anfangsgründe.

**Principal,** der Hausherr, Lehrherr.

**Principaliter,** hauptsächlich.

**Principal (das),** vordestes und vornehmstes Pfaffenwerk an Orgeln.

**Principium contradictionis,** der Satz des Widerspruchs: es ist unmöglich, daß ein Ding zu gleicher Zeit sey und nicht sey.

**Prior,** Vorgesetzter (in einem Kloster). **Priorität,** Vorzug; **prioritatisch,** vorzüglich; **vorzugsweise.**

**Priscianus,** Name eines alten Grammatici; dem Priscian eine Ohrfeige geben, wider die Grammatik sündigen.

**Prise,** Erbeutung, ein vom Feinde erbeutetes Schiff; ein paar Finger voll Schnupstabs etc. **Griff;** *it.* schmaler Beisatz vorn am Hemdärmel.

**Prisma,** ein längliches Vier- oder Dreieck Körper, der zwey geradlinichte Figuren zu Grundflächen hat, und ringsherum in so viel Vierecke eingeschlossen ist, als die Grundflächen Seiten haben. **Prismatische Farben,** Regenbogenfarben.

**Prisonnier,** Gefangener, Kriegsgefangener. **Prison** das Gefängniß.

**Pristinus,** vorig; *in pristinum statum* radigiren, in vorigen Stand bringen.

**Prisandum,** Gerichtsfaal; *it.* Ort wo diejenigen welche sich um das gemeine Beste verdient gemacht haben, ihren Unterhalt bekommen.

**Prius,** das Erstere oder Erste; ist dem **Posterius,** dem Letztern, oder Folgenden entgegen gesetzt.

**Privation,** Verlust, Verraubung, Entziehung, Entblößung; Mangel, Abwesen-



senheit. Privatif, das den Verstand eines Worts verneinend macht; benehmend, das einen Mangel anzeigt, eine Abwesenheit andeutet.

Privatperson, die in keinem öffentlichen Amte steht; privat, eingezogen, einsam, geheim; privatim, absonderlich, in geheim, für sich; privatissime, in größtem Geheim, ganz allein. Privatsache, seine eigene Sache. Privatauctoritate, für sich selbst eigenmächtig; privatistren, an einem Orte allein für sich leben. Privatbeichte, Ohrenbeichte. Privatstunde, außergewöhnliche Stunde zum Unterricht; privative, ausschließlich.

Privet, heimliches Gemach. privilegium, Freyheitsbrief; privilegiiren, das mit versehen.

Pro, für. Pro und contra, dafür und dawider; pro Cent, von Hundert, der Gewinn von ausgeliehenem Gelde. Probitu, nach Gefallen, Belieben.

Probabilismus, Lehre der Jesuiten, nach welcher jemand die absurdeste Meynung für wahr annehmen kann, wenn sie ihm nur

wahrscheinlich zu seyn dünket. Lehre von den wahrscheinlichsten Meynungen.

Probable, wahrscheinlich, erweislich.

Probabilität, Wahrscheinlichkeit. Probabiliorist, der es mit der Wahrscheinlichkeit hält.

Probat, bewährt.

Probatio, der Beweis; probatio perfecta, plena, der vollkommen; — semiplena, der halbe; — per instrumenta, durch Urkunden; — per inspectionem ocularem, durch den Augenschein; per testes, durch Zeugen.

Probefilber, vermishtes Silber, welches nach der obrigkeitlichen Verordnung eines Ortes verarbeitet und mit der Probe, d. i. dem Stadtwappen oder einem andern bestimmten Zeichen, zum Beweise seiner ächten Beschaffenheit, bezeichnet wird. So verarbeitet Augsburg 12löthiges; Berlin 12löthiges, Sachsen beynähe 12löthiges Silber; welches Probesilber heißt.

Probiren, beweisen, versuchen.

Probität, Redlichkeit, Frömmigkeit.

Problem, Aufgabe, streitige Frage;



Frage; problematisch, ungewiß, zweifelhaft, Procediren, verfahren, zu Werke gehen. Procecur, Art zu verfahren.

Proceleusmaticus, (Poese) Fuß von vier kurzen Sylben, als: hominibus.

Procent, von Hundert.

Processus, Prozeß, Verfahrungsart; it. Rechts- handel, Rechtsstreit. Processus ordinarius, da die Sache mittelst ordentlichen Prozeßes, vom Anfange an, im gewöhnlichen Wege Rechtsens verhandelt worden. Prozeßiren, Streit führen, im Rechtsstreit befangen seyn, zanken, rechten, sich in einem Rechtsstreit einlassen.

Prozeßion, feyerlicher Umzug, Leichenfolge.

Prochronismus, da man in der Zeitrechnung eine Begebenheit später anlegt und weiter hinaussetzt, als sie sich wirklich zugetragen hat; it. der Gegensatz von Parachronismus.

Procidens, (Arzneykunst) Vorfall, Ausweisung eines gewissen Leibesheils, z. B. des Mastdarms, der Gebärmutter.

Proclama, Bekanntmachung; proclamiren, ausrufen, anbieten ein

Paar Verlobte. Proclamation, Aufgebot der Verlobten auf der Kanzel. Proclamator, Ausrufer.

Procrastiniren, auf den morgenden Tag verziehen, länger hinausziehen.

Procura, Vollmacht, oder Blanquet zur Vollmacht.

Procuriren, verschaffen, besorgen. Procurator, Verwaltung, Amt. Procurator, Anwalt, Sachwalter vor Gerichten; Fiscal, in Klöstern, Oekonomist & Verwalter.

Prodigium, Prodig, Wunder, Wunderzeichen; prodigiös, wunderbar, ungeheuer, übernatürlich.

Prodigus, Verschwender.

Prodigalität, Verschwendung; prodigiren, durchbringen.

Prodotto, (Handl.) reiner Ertrag.

Prodromus, Vorläufer; vorläufige Abhandlung.

Producent, in Gerichten, der den Beweis führt.

Producent, wider den der Beweis geführt wird.

Produciren, vorzeigen, aufstellen.

Product, (das) die Produete, Früchte, Güter, Gewächse, Erzeugnisse eines Landes, Naturgüter. Das

Product, (in der Re-

Gez

Gez



henkunst) Zahl, welche durchs Multipliciren einer andern entsteht. Der **Product**, Schilling, Züchtigung mit der Ruthe vor den Hintern.

**Producte**, heißen diejenigen Substanzen, welche vornehmlich aus den fossilen, durch gewisse Arbeiten, für das gemeine Leben, dargestellt werden. Sie sind entweder **Producte** oder **Educte**; **Educte**, werden sie genannt, wenn sie schon in den bearbeiteten Körpern präexistiren; **Producte** hingegen, wenn sie erst während der Arbeit zusammen gesetzt werden. **Educte**, können oft schon durch mechanische Arbeiten, **Producte** hingegen nur durch ein chymisches Verfahren erhalten werden.

**Productiv**, hervorbringend, schaffend, schöpferisch.

**Proëdriellurus**, ausschweifendes Bestreben nach dem obersten Plaze, nach der ersten Stelle, um in allem den Vorrang oder Vorrang zu haben.

**Proëgumena causa**, die innerlich zu etwas antreibende Ursache.

**Profan**, unheilig, ungemischt, ruchlos. **Profanität**, Entheiligung, Entweihung; **profaniren**,

Verunheiligen, heilige Geheimnisse ausschwaschen, vor die Säue werfen, entweihen.

**Profession**, Kunst, Handwerk, sein eigenes Geschäft, Beruf, Lehramt. **Professor**, öffentlicher Lehrer auf hohen Schulen. **Professur**, Lehrstelle, Amt, Würde, eines Professors; **ex professio**, eigenes Werk. **Profess**, der seine Gelübde in einem Kloster gethan, abgelegt hat; **it. die Abteyen** des Gelübdes selbst. **Profess** thun, Ordensgelübde ablegen.

**Professionel**, handwerks- oder berufsmäßig.

**Proficiat**, wohl bekomme es Euch; Gott segne es Euch.

**Proficiren**, ausrichten, weiter kommen. **Profectus**, (Pl.) Gelehrsamkeit, Zunahme, Zuwachs in Erkenntnissen und Wissenschaften.

**Profil**, Ausschnitt; **Abbildung** eines Körpers, wie es sich dem Auge darstellen würde, wenn er senkrecht durchschnitten wäre; der **Durchschnitt**; **Uferlinie** eines Flusses.

**Profit**, Nutzen, Gewinn; **profitabel**, nützlich; **profitiren**, Nutzen ziehen, vorthellen, bekennen, für eine



eine Sache ausgehen, die man lehren kann. Profixer, Profischen, Lichtkrecht auf dem Leuchter, ein Stümpfchen Licht darauf ausbrennen zu lassen.

Profluiren, entspringen, hervorgehen, von einer Sache, die ihren Ursprung aus einer andern hat.

Pro forma, zum Schein.

Profos, Provos, Unterrichter auf Dörfern; Grockmeister, bey einem Regiment Soldaten. Grandprofos, Feldrichter, Generalgewaltiger.

Profundimatrie, Kunst, Wissenschaft, Tiefen zu messen.

Profundus, tief, gründlich, nachdenklich, tiefsinnig.

Profundis (de), einbeten, den Psalm: aus der Tiefe rufe ich Herr zu dir! beten.

Prognosis, Vorhererkenntnis, Vorhersagung, z. B. des Ausgangs einer Krankheit.

Prognosticiren, vorhersagen. Prognosticon, Prophezeiung, Vorherverkündigung.

Programm, Einladungsschrift zu einer Feyerlichkeit auf Universitäten und Schulen.

Progreß, Fortgang; progrediren, fortgehen. Progression, Fortschreitung,

gleiches Steigen der Zahlen im Rechnen.

Progressiv, fortschreitend.

Prohibiren, verhindern, versbieten, untersagen; prohibirt, verboten.

Prohibition, Einhalt, Verbot.

Project, Entwurf, Anschlag, Vorhaben, Abriß; projectiren, entwerfen. Projectionspulver, Goldtinktur der Alchymisten. Projection, Verwandlung eines geringen Metalls in ein kostbares, durch Zufegung eines Pulvers oder einer Tinktur; it. bey Malern, Vorstellung der scheinbaren Lage gewisser Körper oder Figuren, so wie man solche aus einem gewissen Punkte in der Natur sehen würde.

Prokrustes, (Mythol.) der Folterer, ein Tyrann, der zwar jeden Fremden bey sich aufnahm, sie aber nachher zwang, sich in ein eisernes Bettgestell zu legen, und wenn dieses zu klein war, ihnen die Füße abhieb, und war es zu groß, sie vermittelst angehängter Ambosse so lange reckte, bis sie das Bett ausfüllten.

Prolation, das Anhalten der Stimme, auf einer Sylbe im Singen; ein



Läufer, den ein Sänger macht.

Prolegomena, Einleitung, vorläufige Erklärungen.

Prolepsis, Figur in der Rhetorik die zuvorkommende Beantwortung eines Einwurfs, den man machen könnte; Benehmung der Einwurfe, wenn man einem Einwurf zuvorkommt, als: es möchte etwa jemand einwenden zc. proleptisch, auf eine, Einwurfe zuvorkommende, Art.

Proliferiren, fruchtbar machen, erzeugen, vervielfältigen, vermehren.

Prolif, *prolifique*, fruchtbar, Kinder zeugend.

Prolire, weitläufig.

Prolog, (Theater) Vorrede; Vorredner.

Prolongiren, verlängern.

Prolongation, Verlängerung.

Pro lubitu, nach Gefallen.

Promemoria, zur Erinnerung.

Promemoria, mit einem schicklichen Vorsatz, als gehorsamstes, ganz gehorsamstes Promemoria, der Name einer Eingabe, oder eines Aufsatzes, in solchen Fällen, wo es erlaubt ist, ohne Titulaturen zu schreiben.

Promeniren, lustwandeln,

spazierengehen. Promenade, Spaziergang, Wandelsbahn, Lustgang.

Promerheus, stahl, nach der Fabellehre, das Feuer vom Himmel, und ward dafür an den Kaukasus geschnitten, wo ihm ein Adler täglich, die immer wies der wachsende Leber wegfrisst.

Promiscue, ohne Unterschied, durcheinander.

Promittiren, versprechen. Promesse, Versprechung.

Promoviren, erheben; Doctor, Magister werden. Promotion, Beförderung zu einem Amte.

Prompt, fertig, geschwinde. Promptitude, Fertigkeit, Geneigtheit, Willigkeit.

Promptuarium, Magazin, Speisevorrath; Kammer.

Promulgiren, bekannt machen, eröffnen. Promulgation, Kundmachung, Bekanntmachung.

Proniren, übermäßig loben, sehr heraufstreichen.

Pronomen, Vorwort, Vornamen; in der Grammatik, diese Wörter, als: ich, du, er, sie, es zc. vertreten die Stelle des Hauptworts in einer Rede, verhindern die öftere Wiederholung desselben, und räumen den dahier entfe-



entstehenden Uebellaut aus dem Wege.

Pronunciren oder pronunciren, aussprechen. Pronunciation, Aussprache der Wörter; Vortrag.

Propädeutik, Vorkenntniß, Begriff von Dingen, den man erst haben muß, ehe man eine Wissenschaft zu studiren anfängt.

Propaganda, Missionsscollegium zu Rom, de propaganda fide.

Propagation, Fortpflanzung, Ausbreitung; propagiren, fortpflanzen.

Propaliren, bekannter machen, unter die Leute bringen, ausklatschen, welches bestraft werden kann, wenn des andern Ehre dadurch verletzt worden.

Propension, Neigung, Trieb, Hang der Körper; des Gemüths, der Seele, Zuneigung.

Prophet, Wahrsager, Weissager.

Prophylaktik, Lehre in der Arzneykunst, welche von der Erhaltung der Gesundheit handelt.

Prophylaktisch, so viel als präservativisch.

Propolist, ein Vorkäufer.

Propolium, der Vorkauf, wenn jemand Waaren, die unterwegs sind, vorweg kauft, um hernach allein damit zu handeln.

PropONENT, derjenige, der etwas vorträgt, etwas anzubringen hat.

PropONIREN, vortragen, vorschlagen. PropOSTITION, Antrag, Vorschlag. *Propos*, Vorhaben, Materie; *à propos*, was ich sagen wollte, ehe ich's vergesse; *mal à propos*, zur Uezeit.

Proportion, Gleichverhältniß, Gleichmaaß; proportioniren, in das gehörige Verhältniß setzen, ausmessen; proportionirt, gleichmäßig, verhältnißmäßig, angemessen, wohl gewachsen.

Proportion, in der Arithmetik, die Gleichheit zweyer Verhältnisse.

Proportio arithmetica, die arithmetische Proportion, ist, wenn zwischen den Zahlen bey der Glieder der Proportion, einerley Unterschied obwaltet, z. B.  $4 - 2 = 8 - 6$ , wo in jedem Gliede die Differenz 2 ist.

Proportio geometrica, die geometrische Proportion, ist, wenn die Exponenten in beyden Gliedern der Proportion gleich sind, z. B.  $2 : 4 = 6 : 12$ , d. i. 2 verhält sich zu 4, wie 6 zu 12; hier ist der Exponent 2,

Es 4

den



benn 2 mal 2 ist 4, und  
2 mal 6 ist 12.

**Proportio harmo-  
nica**, die harmonische  
Proportion, findet Statt,  
wenn von drey gegebenen  
Zahlen die erste sich zur  
dritten verhält, wie die  
Differenz der Ersten und  
Zweyten, zur Differenz  
der zweyten und dritten,  
diese Zahlen sind 10, 12,  
15.

**Proposition**, in der Logik,  
ein Satz, worin etwas  
bejahet oder verneint wird.

**Propre**, sauber, gepuht. **Pro-  
perté**; **proprie**, eigent-  
lich. **Proprietar**, Eigen-  
thümlichkeit. **Proprietar-  
ius**, Eigenthümer. **Pro-  
prium**, eigener Name,  
Eigenthum.

**Propria auctori-  
tas**, aus eigener Macht  
oder Gewalt; **propria  
caussa**, in eigener Sa-  
che; **propria motu**,  
aus eigener Bewegung.

**Propulsiren**, austreiben, fort-  
stoßen. **Propulsion**,  
Abtreibung.

**Propyläum**, Vorhof.

**Pro quota, pro rata**,  
nach der Anlage zu seinem  
Antheil; **pro rato et  
grato**, für kräftig und  
genehm halten; **pro re-  
dimenda vena**, oder  
**lite**, nur zur Aufhebung  
des Streits, etwas (ein

**Aversionalquantum**)  
geben; **pro renata**,  
nach Gelegenheit, nach  
den Umständen.

**Prorogiren**, aufschieben,  
weiter hinaussetzen. **Pro-  
rogation**, Aufhebung,  
Aufschiebung, Aufschub ei-  
nes Termins, eines Par-  
lements.

**Proscenium**, der vordere  
Theil der Schaubühne.

**Proscribiren**, feilbieten,  
anschlagen; it. in die Acht  
erklären. **Proscription**,  
Verbannung, Aichtserklä-  
rung.

**Prose**, ungebundene Rede;  
**prosaïsch**, in ungebunde-  
ner Rede abgefaßt.

**Proselyt**, Neubekehrter.

**Proselytismus**, Hang, Neiz-  
gung, Begierde, neue An-  
hänger seiner Religion,  
(Neubekehrte — Prosely-  
ten,) zu machen.

**Prosequiren**, verfolgen, forts-  
setzen, vollführen. **Pro-  
secutio**, Fortsetzung.

**Proserpina**, Höllengöttin  
der alten Heiden.

**Prosit**, wohl bekomme es!  
zur Gesundheit.

**Prosodie**, Tonmessung, Lehre  
von der Länge und Kürze  
der Sylben; **prosodisch**,  
tonmäßig.

**Prosopolepsie**, das Ansehen  
der Person, wenn nur ge-  
ringe



- ringe und arme Verbrecher bestraft, andere aber durchgelassen werden.
- Prosopon**, das Ansehen, die äußerliche Gestalt eines Menschen.
- Prosopopäie**, Personendichtung; s. personificiren.
- Prospect**, An- oder Aus- sicht; **prospiciren**, vorausschauen.
- Prosperiren**, beglücken.
- Prosperität**, Glück, Wohlfeyn.
- Prothesis**, der Zusatz eines Buchstabens zum Anfange eines Wortes.
- Prostata**, in der Anatomie, zwei drüsige Stückchen Fleisch an der Wurzel des männlichen Gliedes.
- Pro statu et qualitate causa**, nach Gelegenheit, Beschaffenheit und Zustand der Sachen; **pro substrata materia**, nach Lage der gegenwärtigen Sache.
- Prostituiren**, beschimpfen.
- Prostitution**, Schimpf, Schande.
- Prostylos**, in der Baukunst der alten, der Säuleneingang.
- Prosyllogismus**, Schlußrede; einen Vorderatz des Hauptarguments zu beweisen.
- Protasis**, der Vorderatz in einer Rede. **Apodosis**, der Nachatz.
- Protégé**, Fr. der Schützling, der Begünstigte.
- Proteigiren**, beschützen.
- Protection**, Schutz, Versicherung. **Protector**, Beschützer. **Protectorium**, Beschirmung.
- Protemiseos jus**, si-ve retractus, das Rückkaufsrecht, Näherkaufsrecht Zugrecht; Vorzug, Abtrieb; Einstands- gerechtigkeit.
- Pro tempore**, nach Gelegenheit der Zeit, vor-  
jetzt.
- Protensive**, der Dauer nach; **extensive**, der Ausdehnung nach; **intensive**, dem Grade nach.
- Protest**, Berwerfung (eines Bescheides). **Protestiren**, seine Gerechtsame durch einen Widerspruch verwahren, sich gegen etwas setzen oder erklären. **Protestation**, Widerspruch. **Protestanten**, Name der Lutherauer und Reformirten.
- Prothesis**, s. Prosthesis.
- Protocoll**, Vernehmungs- buch; Buch worin gerichtliche Verhandlungen verzeichnet worden; **protocolliren**, eintragen ins Protocoll. **Protocollist**, der das Protocoll führet.
- Protographie**, Hauptriß, Vorbildung eines Körpers,



- oder eines Dinges, nur mit einfachen Linien darge stellt; it. die Wissenschaft dergleichen Verzeichnungen zu verfertigen.
- Protonotarius**, erster (ober;) Notarius; it. Geheimschreiber.
- Prothopathie**, Vorliebe für etwas, das man allem andern vorzieht. **Prothopatisch**, vorzüglich, allem Andern vorgehend, hauptsächlich.
- Protopope**, ein Oberprie ster in Rußland.
- Prototypum**, Vorbild, der Haupt; oder Hauptentwurf eines Dinges; Ur bild, Original.
- Protrahiren**, verzögern. **Protraction**, Aufschub.
- Protutor**, der sich als ein Vormund aufgeführt.
- Proveniren**, Hervorkommen, an Tag kommen.
- Proveni**, Fr. der Ertrag; it. der Betrag.
- Proverbium**, Sprüchwort.
- Proviand**, Mundvorrath, Lebensmittel; **proviandiren**, verproviantiren, damit versehen; **provisio naltzer**, im voraus, aus Vorsorge fürs Künftige.
- Providiren**, fürsorgen, ver sorgen. **Providenz**, Für sorge, Fürsicht.
- Provincialismus**, ein nur in irgend einer Provinz gebräuchliches Wort, ein solcher Ausdruck, oder sol che Redensart.
- Provinz**, Landschaft.
- Provinzial**, landschaftlich.
- Pater Provincial**, der die Aufsicht über die Klöster einer ganzen Pro vinz hat.
- Provisio hominis**, da menschliche Vorsehung die gesetzliche aufhebt.
- Provision**, der zu einem Behufe nöthige Vorrath, gebührender Vortheil, Ab zug. **Provisor**, Aufseher, erster Geselle; Hand lungs- (Apothek-) Be sorger; **provisionel**, was vorläufig geschieht; **pro visorie**, provisorisch, **provisionaliter**, vorläu fig, unterdessen, vorse hungsweise.
- Provocant**, der Herausforz derer, Kläger.
- Provocation**, die Heraus forderung, Klage; it. die Verurteilung auf etwas.
- Provocat**, der Herausgeforz derte, der Beklagte.
- Provociren**, anreizen, an treiben, herausfordern; von einem Untergerichte an ein Obergericht appelliren; it. sich auf etwas berufen.
- Proxenetes**, Wechsler, Mäkler, Kuppler. **Pro xeneticum munus**, ein Kuppelpelz.



**Proximität**, Nachbarschaft, nahe Verwandtschaft.

**Proximo mense**, auf folgenden Monat.

**Prude**, fromm, sitzsam, klug; it. fig. verstellte Fromme, (meist von Frauenpersonen). Pruderie, Scheinheiligkeit; Männerscheue, Spreßbigkeit, in einzelnen Fällen. Prudence, Prudenz, Klugheit, Tugendstolz; it. verstellte Frömmigkeit, Scheinsittsamkeit.

**Pruritus**, das Reitzen, Juckten, Kitzeln, eine Art von Ausschlag; fig. unnützes Verlangen.

**Prytanäum**, Ort, in einigen griechischen Städten, wo sich die Polizeyrichter versammelten; it. die Zeit, während welcher ein solcher Richter zu befehlen hatte.

**Psalliren**, in den Klöstern, mit lauter Stimme besingen.

**Psammismus**, ein aus trockenem und warmen Sande bestehendes Bad.

**Pseudo**, falsch, erlogen.

**Pseudonymus**, der einen falschen Namen angenommen hat.

**Pseudoplepsis**, das falsche Sehen, wenn man Dinge erblickt, die gar nicht vorhanden sind, als Fliegen, Netze, Funken etc. eine Augenkrankheit.

**Psittacismus**, Fertigkeit, Wörter zu gebrauchen, die man nicht versteht.

**Psorica**, Arzneimittel wider die Krätze und das Jucken.

**Psorophthalmie**, juckende Krätze der Augen; das Augenjucken.

**Psychagogisch**, ein Arzneimittel, den Scheintodten wieder ins Leben zu bringen.

**Psyche**, fig. die Seele.

**Psychisch**, thierisch, viehisch.

**Psychologie**, Seelenlehre.

**Psychomachie**, Streit der Tugenden und Laster in der Seele.

**Psychomantie**, Zauberkunst, die Seelen der Verstorbenen zu citiren und darzustellen.

**Psychopannychie**, der Seelenschlaf. **Psychopannychit**, einer, der da behauptet, daß die Seele nach der Trennung mit dem Körper, in einem unthätigen Zustande sich befinde; Seelenschläfer.

**Psychrologie**, abgeschmackte Rede.

**Psychrometer**, Instrument, die Feuchtigkeith der Luft abzumessen.

**Psychica**, kühlende, erfrischende Arzneimittel.

**Psar.**



- Ptarmica**, Mebicamente, welche niesen machen.
- Prisane** Tisane, abgekochtes Gerstenwasser, oder Trank 2c. mit Zimmt, Citronenschalen 2c.
- Prvalagoga**, Medicamente, welche das Speigelauswerfen befördern. **Prvalismus**, beständiges Speigelauswerfen.
- Pu**, ein chinefisches Längenmaaß von 2400 geometrischen Schritten.
- Pubertät**, Mannbarkeit, Mündigkeit. **Pubes**, Haare auf den Schaamtheilen.
- Public**, *publique*, öffentlich, gemeinlich; *persona publica*, eine öffentliche Person.
- Publicandum**, eine öffentliche Anzeige, Bekanntmachung.
- Publication**, die Bekanntmachung, Verkündigung; *publicatio honorum*, die Einziehung des Vermögens.
- Publicatum**, eröffnet, heißt bey den Juristen die Zeit, da ein Testament 2c. eröffnet, oder eine Sentenz 2c. publicirt worden ist.
- Publiciren**, öffentlich bekannt machen.
- Publicist**, der das öffentliche oder Staatsrecht versteht, lehret.
- Publicität**, das Bekanntseyn einer Sache, die Öffentlichkeit.
- Publicum**, die Welt, Gemeinwesen, alle mit uns zugleich lebende Leute, die Leser eines Schriftstellers, das gemeine Wesen.
- Pud**, ein russisches Gewicht, ordentlich von 40 Pfund; das russische Pfund oder Gewicht ist etwas leichter, als das Deutsche.
- Pudding**, großer, in eine Serviette geschlagener und in Wasser gekochter Kloss mit Rosinen 2c.
- Pudenda**, die Schaamtheile.
- Pugillum**, so viel als man mit drey Fingern fassen kann.
- Pünze**, Vollwerkspitze.
- Pueril**, kindisch. **Puerilität**, kindisches Wesen.
- Puissance**, Macht.
- Pulmonie**, die Lungen sucht.
- Pulpet**, erhöhtes Gerüst, oben abhängig, mit einem Kreuzfuße, vor welchem man lieft, schreibt, Musik macht 2c.
- Puls**, die Schlagader; it. das Klopfen derselben.
- Pulsiren**, schlagen, klopfen. **Pulsation**, das Schlagen.
- Pulverisiren**, zu Pulver stoßen oder reiben 2c.
- Punct**,



- Punct, Punkt.** Hauptsache, **Purgiren**, sich entschuldigen, verantworten; it. reinigen, abführen.
- Satz.** **Punctuation**, Entwurf; **punctuel**, pünktlich, genau. **Punctualität**, sorgfältige Aufmerksamkeit; **punctiren**, mit Punkten bezeichnen; verborgene Dinge durch gemachte Punkte erschließen; **auspunctiren** in der Astrologie; bey Malern: mit der Pinselspitze arbeiten.
- Punctum**, der Punkt; in **puncto sexti**, gegen das sechste Gebot; in **puncto debiti**, in Betreff der Forderung.
- Punctur**, (bey Buchdruckern) zwey angeschrobene gabelsförmige Stacheln an dem Deckel der Presse; it. die dadurch in einen gedruckten Bogen gestochenen Löcher. **Punctur-eisen**, kleiner Stangen-zirkel der Buchbinder.
- Punisches Wachs**, s. **Eleodoricisches**.
- Pupill**, Wündel, Pfleger-sohn, Waise, der Vormünder hat. **Pupillen-collegium**, Vormund-schaftsamt, Waisenamt.
- Pur**, rein, blos, klar, lauter.
- Purganz**, ein Reinigungsmittel, ein Abführungsmittel.
- Purgatorium**, das Fegefeuer; it. ein Reinigungseid.
- Purification**, Reinigung der Metalle, des Geblütes &c.; **purificiren**, säubern, reinigen.
- Purim**, Fest der Juden zum Andenken ihrer Befreyung zur Zeit der Esther; Gedächtnißfest.
- Purismus**, affectirte Reinigkeit, Kritzelen in der Sprache; der dies thut, heißt ein **Purist**.
- Puritaner**, Reformirte in England, welche die bischöflichen gänzlich verworfen, die Liturgie nicht leiden können und vorgeben, daß sie dem reinen Worte Gottes anhängen.
- Purität**, Reinigkeit, Reinheit.
- Pusilla**, Kleinigkeit, unbedeutendes Ding, Narrenpossen.
- Pusillanimität**, Kleinmüthigkeit.
- Pusteln**, kleine Blattern, Bläschen, Art Ausschlag.
- Putrefaction**, Fäulung.
- Putrescibel**, verfaulbar; alles, was der Fäulniß unterworfen ist.



Pygmäen, erdichtete Nation von sehr kleinen Menschen, Zwerge.

Pylades und Orestes, siehe Orestes.

Pyramide, Spitzsäule.

Pyretologie, Beschreibung, Abhandlung von den Fiebern.

Pyritologie, Beschreibung der Riese, Steine.

Pyrobolie, Feuerwerkereunst.

Pyrologie, die Lehre vom Feuer.

Pyromachus, Pyrites, Feuerstein.

Pyromantie, Wahrsagung aus den Flammen des Opferfeuers.

Pyrométer, Instrument, die Kräfte und Wirkungen des Feuers abzumessen; Feuermesser.

Pyronomie, Kunst, das Feuer gut zu regieren.

Pyrophorus, Art Pulver, welches von der Luft entzündet wird.

Pyrotechnie, Feuerwerkereunst.

Pyrotelegraph, Werkzeug, bey der Nacht die Entfernung eines entstandenen Feuers zu bestimmen.

Pyrothisch, korrosif, fressend, beißend; s. faustisch.

Pyrrhonismus, philosophische Zweifelsucht. Preis

gung, an allem zu zweifeln; s. Scepticismus.

Pyrrhichius, (Poetie) Fuß von zwey kurzen Sylben, als: Deus.

Pythagoras, war ein Philosoph, dessen Schüler ihm 5 Jahre schweigend zu hören mußten, daher: ein Pythagoraisches Stillschweigen beobachten, sehr verschwiegen seyn.

Pythia, Priesterin des Orakels zu Delphos.

Pythius, Name des Apollo.

Pythionisse, Wahrsagerin, Hexe.

Q. B. F. F. Q. S. oder Q. F. F. Q. S. bedeutet: Quod bonum felix faustumque sit, oder nur: Quod felix faustumque sit, Gott gebe seinen Segen dazu; *q. ch.* oder *qch.* *quelque chose*, etwas, ein Ding. Q. D. B. V. Quod Deus bene vertat, Gott lasse es wohl gelingen. Q. E. D. Quod erat demonstrandum, welches zu erweisen war. Quaer. Quaeritur, es fragt sich? Quaeft. Quaeftio, Frage; quaeft. quaeftionis, wovon die Rede ist, oder etwas, Bewußtes; *q. e.* (auf medicin. Recepten) quinta